



GETEC

WE ADVANCE

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

WE ADVANCE

NACHHALTIG-
KEITSBERICHT DER
GETEC GROUP G+E
GETEC HOLDING
GMBH 2023

VORWORT VON CEO PIERRE-ALAIN GRAF, GETEC	06
ALLGEMEINE ANGABEN	10
GRI – ALLGEMEINE ANGABEN	12–21
DOPPELTE BEWERTUNG DER WESENTLICHKEIT: NACHHALTIGER FORTSCHRITT BEGINNT IM INNEREN.	22–25
UMWELT	26
ENERGIEMETRIKEN	28–29
DEKARBONISIERUNG – ENGINEERED IN SWITZERLAND	30–35
ELEKTRIZITÄT STATT FOSSILER BRENNSTOFFE	36–39
GRI-EMISSIONEN	40
SOZIALES	42
METRIKEN ZU SICHERHEIT UND VIELFALT	44
INTERVIEW MIT CBO RUKMINI GLANARD UND CHRO REGINA BERTRAM-PFISTER, GETEC	46–51
GRI – SOZIALES	52–55
LET IT GLOW – STÄRKUNG VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN BEI GETEC	56
GOVERNANCE	58
COMPLIANCE-METRIKEN	60
DER ÜBERGANG IN DIE ZUKUNFT	62
INTERVIEW MIT CTO GUIDO ZIMMERMANN	64
DAS GETEC-HINWEISGEBERSYSTEM	66
GRI – ETHISCHES GESCHÄFTSVERHALTEN UND LIEFERKETTE	68–73
ANHANG	74
LISTE DER MITGLIEDSCHAFTEN	74
LISTE DER KPIs/SASB-INDEX	76
GRI-INDEX	78
ABKÜRZUNGEN	80
IMPRESSUM	82



WIE KANN DIE ENERGIEWENDE DIE WELT IN EINE DIGITALE UND DEKARBONISIERTE ZUKUNFT FÜHREN?

von PIERRE-ALAIN GRAF



Die Energiemärkte haben weltweit und insbesondere in Europa beispiellose Veränderungen erfahren, die größtenteils auf die geopolitische Dynamik der letzten Jahre und die Entwicklung der Regulierungslandschaft zurückzuführen sind. Unsere Mission ist klar: Wir liefern zuverlässige und erschwingliche Energie für Industrie und Verbraucher und treiben gleichzeitig die Dekarbonisierung voran, um unsere Ziele für den Planeten und die Welt von morgen zu erreichen. Eine Frage steht bei unserer Mission im Vordergrund: Wie können wir die Energiewende hin zu einer digitalen und dekarbonisierten Welt effektiv gestalten?

Wir stehen vor einem komplexen, aber faszinierenden Zusammenspiel dreier Herausforderungen:

- die zuverlässige Energieversorgung sichern,
- eine bezahlbare Energieversorgung gewährleisten, um wirtschaftliches Handeln in Europa zu ermöglichen, und
- die Dekarbonisierungsziele erreichen, um eine Wirtschaft zu schaffen, die die Bedürfnisse der Umwelt respektiert.

Diese Herausforderungen betreffen Verbraucher und Unternehmen gleichermaßen und bedrohen in einigen Fällen sogar deren Existenz. Doch wir haben auch eine Antwort auf diese Herausforderungen. Wir ermöglichen den Erfolg unserer Kund:innen folgendermaßen:

- durch die Entwicklung und den Betrieb **maßgeschneiderter dekarbonisierter Energielösungen**,
- durch die **Finanzierung und den Besitz** dieser Vermögenswerte sowie
- durch die kontinuierliche Bereitstellung der wirtschaftlichsten und **passendsten Energiequelle**.

Seit über einem Jahrzehnt setzen wir unser gesamtes Fachwissen über Regulierungen, Energiemärkte und technologische Abläufe ein, um diese komplexen Herausforderungen zu lösen. Unser finanzielles Engagement stellt sicher, dass die Ziele der Kund:innen als auch die von GETEC vollständig aufeinander abgestimmt sind.

NACHHALTIGE ENERGIEQUELLEN SICHERN

Unser Engagement, die Energiewende hin zu einer digitalen und dekarbonisierten Welt zu gestalten, ist mehr als nur eine Vision – es ist unser Fahrplan für konkretes Handeln. Um den Herausforderungen von Knappheit und steigenden Kosten zu begegnen, erforscht GETEC Brennstoffalternativen wie Biomasse, Biomethan, geothermische Energie und Elektrizität, um nur einige zu nennen. Wir engagieren uns auch aktiv in mittel- bis langfristigen Kraftstoffentwicklungen wie Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen, indem wir an konkreten Kundenprojekten in diesen Bereichen arbeiten. Wir erzielen große Fortschritte, indem wir unsere Anlagen wasserstofftauglich machen und externe Lieferungen durch Initiativen wie das Hydrogen-Hub-Projekt und den South2 Corridor, eine 3.300 km lange Wasserstoffpipeline, die Nordafrika mit den wichtigsten europäischen Märkten verbindet, sicherstellen.

Als Energieversorger können wir uns nicht nur auf große Infrastrukturnetze verlassen, sondern schaffen auch unsere eigenen lokalen Lösungen, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen entwickeln. Ein Beispiel ist unser jüngstes Projekt mit DREWSEN SPEZIALPAPIERE. Wir bauen eine neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage), die intern anfallende Biomasseabfälle umwandelt und so die CO₂-Emissionen in Celle, Deutschland, erheblich reduziert. Die Anlage wird zu 100% mit erneuerbaren Brennstoffen betrieben: bis zu 100% Getreidestroh und bis zu 60% Restholz. Mit einer thermischen Feuerungsleistung von ca. 55 MW wird die Anlage 55 t/h Dampf für die Produktion von Spezialpapieren liefern und gleichzeitig bis zu 12,5 MW Strom für den Standort erzeugen. Die Dampfturbine des Kraftwerks ist so konzipiert, dass sie je nach Bedarf unterschiedlich viel Strom erzeugt, ohne die Versorgung mit Prozessdampf zu beeinträchtigen. Dieses Projekt ist ein großer Schritt nach vorn in der nachhaltigen Produktion.

"DIE DEKARBONISIERUNG IST DAS HERZSTÜCK UNSERER VISION. SIE IST KEINE OPTION, SONDERN EINE NOTWENDIGKEIT FÜR DIE INDUSTRIE, DIE IMMOBILIENBRANCHE UND DEN ÖFFENTLICHEN SEKTOR."

PIERRE-ALAIN GRAF

NACHHALTIGES WACHSTUM ERMÖGLICHEN – MIT EINEM KUNDENZENTRIERTEN ANSATZ

Nachhaltiger Wandel braucht mehr als kleine Schritte. Wir haben eine leistungsstarke Unternehmensgruppe aufgebaut – mit Fokus auf operativer Exzellenz, qualifizierten Talenten und Transformation als Wachstumstreiber. Gestützt durch eine Refinanzierung in Höhe von 3,1 Milliarden Euro verfügen wir über die Stärke und Flexibilität, Chancen für Wachstum und operative Verbesserungen konsequent zu nutzen. Unser kundenorientierter Ansatz stellt die Kund:innen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt aller geschäftlichen Entscheidungen, Strategien und Abläufe. Wir sind hervorragend aufgestellt – mit Erfolgen in zahlreichen Branchen und Leuchtturmprojekten in ganz Europa. Unsere Expansionsstrategie richtet sich auf neue europäische Märkte und konzentriert sich auf ein breites Spektrum an Branchen, darunter Papier, Chemie und Lifesciences, Lebensmittel und Molkereiprodukte, die verarbeitende Industrie, die Automobilbranche, Rechenzentren, Krankenhäuser, Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie kommunale Infrastruktur. Zu unseren jüngsten Erfolgen zählt das Fernwärmeprojekt in Rozzano (Italien), bei dem GETEC die Modernisierung und teilweise Erneuerung der Versorgung für rund 42.000 Einwohner und weitere angeschlossene Einrichtungen auf den Weg gebracht hat. Eines unserer ehrgeizigsten Projekte ist die Entwicklung eines europäischen Multiclient-Ansatzes mit Standorten in Emmen (Niederlande), Muttenz (Schweiz) und Friedrichsdorf (Deutschland). Ein weiterer Meilenstein in unserem Wachstumsplan ist der Erwerb des Kraftwerks Torviscosa, einer modernen Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage, die 9,4 MW Strom erzeugen kann. Wir glauben, dass echter Erfolg nur möglich ist, wenn unsere Kund:innen langfristig davon profitieren. Unser Ziel ist es, starke und langfristige Beziehungen aufzubauen, aktiv Feedback einzuholen und offen mit Herausforderungen umzugehen, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unternehmensweit arbeiten wir daran, echten Kundennutzen zu schaffen und die Zufriedenheit unserer Kund:innen dauerhaft zu sichern.

DER WANDEL ZU EINEM DIGITAL-FIRST-UNTERNEHMEN

GETEC steht vor der wachsenden Herausforderung, führend in der Innovation zu bleiben und gleichzeitig Risiken zu minimieren. Wir müssen unsere europäischen Geschäftseinheiten und deren Finanzen abstimmen und harmonisieren. Zudem gilt es, modernste Standards in den Bereichen Cybersicherheit sowie Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (HSE) einzuhalten. Gleichzeitig stellen wir unseren

Kund:innen Echtzeitdaten sowie fortschrittliche Überwachungs- und Analysefunktionen mit Prognosefähigkeit zur Verfügung und erfüllen zuverlässig unsere Berichtspflichten.

Die Digitalisierung ist ein Schlüsselfaktor auf dem Weg zur Umsetzung unserer Vision. Das ist keine einfache Aufgabe, vor allem für ein Unternehmen wie unseres, das in vielen Ländern dynamisch gewachsen ist und dabei oft in die Jahre gekommene Infrastrukturen mit dem Anspruch übernommen hat, sie umfassend zu modernisieren. Wir implementieren modernste digitale Lösungen in unserem gesamten Unternehmen. Durch die Standardisierung von IT-Systemen und -Prozessen in allen Regionen schaffen wir Konsistenz, Effizienz und Skalierbarkeit. Gleichzeitig reduzieren wir Komplexität, beschleunigen Abläufe und befähigen unsere Teams, schneller und gezielter auf Kundenbedürfnisse zu reagieren.

Die Digitalisierung ist ein zentrales Element in nahezu allen unserer 29 Transformationsinitiativen.

STARKE ERGEBNISSE. DANK UNSERES TEAMS

Das Potenzial, nachhaltige Energiequellen zu sichern, Wachstum voranzutreiben und ein digital ausgerichtetes Unternehmen zu werden, können wir nur dann ausschöpfen, wenn wir eine gemeinsame Vision teilen und über die nötigen Ressourcen verfügen, um sie umzusetzen. Unsere Leistungen bei der Energiewende beruhen auf unserem wichtigsten Erfolgsfaktor: unseren Mitarbeitenden. Als Unternehmen haben wir das nötige Fachwissen, innovative Technologien und effiziente Abläufe, um unsere Kund:innen optimal zu unterstützen. Doch was uns wirklich ausmacht, sind unsere Mitarbeitenden. Sie sind das Herzstück unseres Erfolgs. Ihr Pioniergeist und ihre Fähigkeit, Strategien in konkrete Maßnahmen umzusetzen, machen den Unterschied aus, wenn es darum geht, eine bedeutende Wirkung zu erzielen. Während die Konzernleitung den strategischen Rahmen und zentrale Aufgaben festlegt, sind es unsere Führungskräfte vor Ort, die für die konkrete Umsetzung in den einzelnen Märkten, Regionen und Fachbereichen sorgen. Wir selbst gehen beim Thema Nachhaltigkeit voran und unterstützen andere dabei, ebenfalls nachhaltiger zu handeln. In einem zunehmend komplexen Markt macht uns die einzigartige Verbindung aus engagierten Mitarbeitenden und konsequenter Kundenorientierung zum idealen Partner, um Europas Energiewende vertrauensvoll voranzutreiben. Gemeinsam reagieren wir nicht nur auf die Herausforderungen des Marktes, sondern gestalten aktiv den Wandel zu einer digitalen und CO₂-neutralen Welt.



PIERRE-ALAIN GRAF

CEO von GETEC, über die Unternehmensstrategie und Wachstumspläne

Pierre-Alain Graf ist eine internationale Führungskraft mit langjähriger Erfahrung als CEO und Vorstandsmitglied in verschiedenen Branchen. Graf hat einen Master of Law der Universität Basel und einen MBA der Universität St. Gallen. Er hatte mehrere Führungspositionen in renommierten Unternehmen inne, darunter als Senior Vice President of the Global Security Business bei Hitachi ABB Powergrids Ltd., über sieben Jahre als CEO von Swissgrid sowie als General Manager von Cisco Systems Switzerland. Graf wurde am 15. März 2023 CEO der GETEC Group.

Herausforderungen für Kund:innen

Kund:innen müssen Kosteneffizienz, Energieeffizienz und Versorgungssicherheit mit den Anforderungen an ökologische Nachhaltigkeit in Einklang bringen. Gleichzeitig gilt es, mit volatilen Preisen und komplexen regulatorischen Rahmenbedingungen umzugehen und den Übergang zu CO₂-neutralen Energiequellen zu meistern.



Fundament von GETEC

Vision

Wir wollen als europäischer Vertrauenspartner die Energiewende hin zu einer digitalen und dekarbonisierten Welt entscheidend mitgestalten.

Positionierung

Europas führender Spezialist für zuverlässige, dekarbonisierte Energie- und Infrastrukturlösungen.

Mission

Wir fördern den Erfolg unserer Kund:innen mit zuverlässigen, dekarbonisierten Energie- und Infrastrukturlösungen für die Industrie von heute und die Welt von morgen.

Mehrwert

Wir liefern zuverlässige, dekarbonisierte Energie und entwickeln, finanzieren und betreiben kritische Infrastrukturen, damit sich unsere Kund:innen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Werte

Pioniergeist
Verantwortung & Wirkung
Verlässlichkeit
Gemeinsames Handeln

WE ADVANCE – AUF DEM WEG ZU EINER
NEUEN UNTERNEHMENSIDENTITÄT



ALLGEMEINE ANGABEN

WER WIR SIND

GETEC ist Europas führender Spezialist für zuverlässige, dekarbonisierte Energie- und Infrastrukturlösungen. Mit über 3.000 engagierten Mitarbeitenden an mehr als 70 Standorten setzen wir unser Fachwissen in den Bereichen Technik, Regulierung und Nachhaltigkeit ein, um unseren Kund:innen aus der Industrie und dem Immobiliensektor dabei zu helfen, die Komplexität der modernen Energielandschaft zu

bewältigen und gleichzeitig ihren CO₂-Fußabdruck deutlich zu reduzieren. Mit 12.000 Anlagen, die mehr als 6 GW Energie erzeugen, verfügt das Unternehmen über ein breites Angebot an dekarbonisierten Technologien. GETEC entwickelt, finanziert und betreibt systemrelevante Energieinfrastruktur in ganz Europa über seine regionalen Plattformen in Deutschland, Italien, der Schweiz und den Beneluxländern.

Aktionäre **100% INFRASTRUKTUR-INVESTITIONSFONDS (IIF)**
Seit April 2022, beraten von J.P. Morgan Asset Management

GETEC GROUP

Geschäftsbereiche **INDUSTRIE** **IMMOBILIEN**

Regionale Plattformen **DE** **ITA** **CH** **NL**

Group Executive Committee (Konzernleitung der GETEC-Gruppe)



Pierre-Alain Graf Group CEO
Markus Hauck Group CFO
Rukmini Glanard Group CBO
Regina Bertram-Pfister Group CHRO
Dr. Guido Zimmermann Group CTO
Dr. Thomas Stephanblome CEO Deutschland
Giovanni Pontrelli CEO Italien
Urs Zimmerli CEO Schweiz
Martijn van der Zande CEO Benelux

GETEC IN ZAHLEN

~1,5 Mrd. €
UMSATZ 2023¹

~15 Jahre
LAUFZEIT DER VERKÄUFE AUS LANGFRISTIGEN VERTRÄGEN²

~2.700
ANZAHL DER MITARBEITENDEN

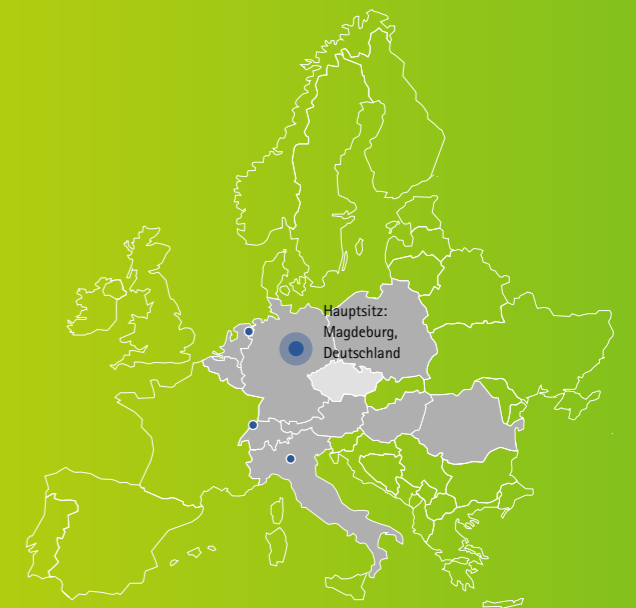
4 x 24/7
EUROPAWEITE SMART CONTROL CENTER FÜR UNSERE KUND:INNEN

585.897 t
CO₂-REDUKTION PRO JAHR (SCOPE 1 & 2)

391 MW
INSTALLIERTE THERMISCHE KAPAZITÄT AUF KOHLEBASIS

GETEC-Standorte führend auf europäischen Märkten

Deutschland	28
Italien	19
Niederlande	2
Schweiz	1
Luxemburg ³	1
Polen	1
Ungarn ³	1
Österreich	1
Rumänien	1



Anmerkungen:
1. Angaben vorläufig, bereinigt um einmalige Kosten.
2. Durchschnittliche Laufzeit der neuen Verträge über alle Geschäftsmodelle (organisch, letzte drei Jahre).
3. Nur Anlagenstandorte.

WAS WIR TUN











Wie wir bereits erwähnt haben, ist GETEC ein führendes Unternehmen in Europa, wenn es um Energiedienstleistungen und Contracting geht. Dank der einzigartigen Breite unseres Geschäftsmodells können wir innovative Lösungen, Know-how und Produkte für dynamische Energiemärkte anbieten. Wir entwickeln optimale, technologieunabhängige Energieinfrastrukturlösungen, die es unseren Kund:innen ermöglichen, ihre Energieeffizienz, Kosteneffizienz und Umweltbilanz zu verbessern. Wir kümmern uns auch um die Umsetzung neuer Energieinfrastrukturlösungen und die Modernisierung bestehender Anlagen. In der Umsetzungsphase

übernehmen wir die Koordination von Ausrüstungslieferanten, Baupartnern und Subunternehmern. Falls erforderlich, investieren wir auch Kapital in die Energieinfrastruktur unserer Kund:innen oder übernehmen nach Vertragsabschluss das Eigentum an den Anlagen. Nach Projektabschluss stellen wir Personal für den Betrieb vor Ort oder alternativ Fernüberwachungssysteme bereit, um unseren Kund:innen ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit zu bieten. Wir bieten auch Wartungsservices an – sowohl vor Ort als auch datenbasiert. Unsere Dienstleistungen können als Teil eines Gesamtpakets oder als einzelne Module erworben werden.

GETEC-KOMPETENZEN UND DAS DBFOOM-GESCHÄFTSMODELL

Integriertes DBFOOM¹-Geschäftsmodell mit marktführendem Leistungsangebot und technologieoffenem Ansatz







GETEC'S UMFASSENDES PRODUKTANGEBOT UND BREITGEFÄCHERTE FÄHIGKEITEN

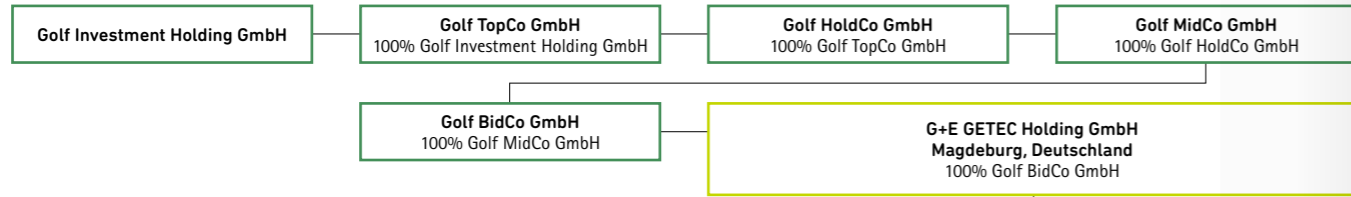
PRODUKTANGEBOT				
 Dampf	 Wärme	 Kühlung	 Energierückgewinnung	 Abfall- und Wasseraufbereitung
		 Energilösungen		
TECHNOLOGIEN MIT ZUKUNFT – GESTÜTZT AUF DIE KOMPETENZ VON GETEC				
 Biogas/ Biomasse-Kessel	 Erdgas-Heizkessel	 Kraft-Wärme- Kopplung	 Wasserstoff- tauglicher Kessel	 Power-to-Heat/ Wärmepumpen
Technologieunabhängiger Ansatz				

¹ Planen, bauen, finanzieren, besitzen, betreiben, warten

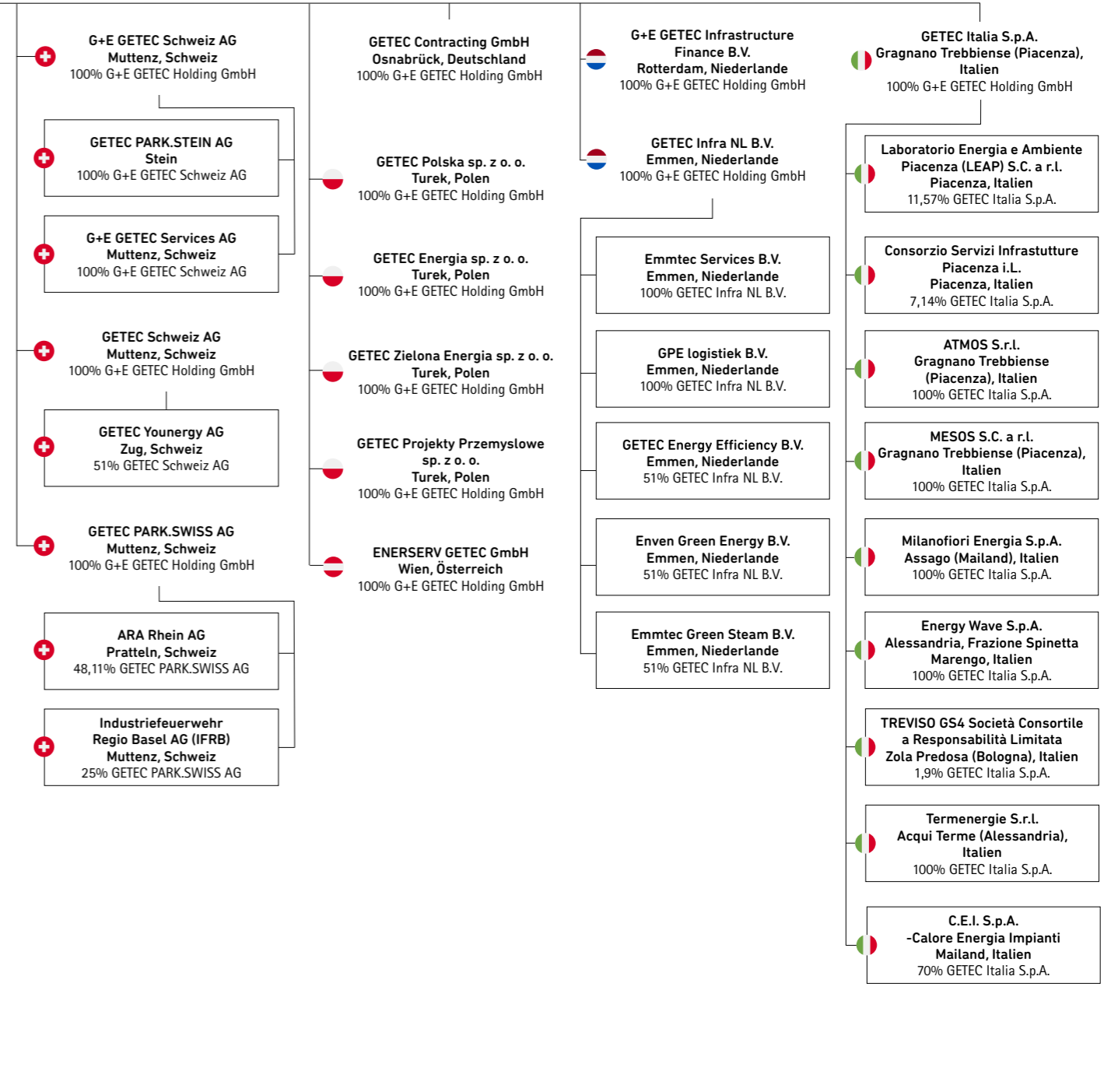


DBFOOM-GESCHÄFTSMODELL

1  Planen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung optimaler technologieoffener Infrastrukturlösungen im Energiebereich, mit denen Kund:innen ihre Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Umweltbilanz verbessern können
2  Bauen	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltung der Ausführung neuer Energieinfrastrukturlösungen und Modernisierung bestehender Anlagen Koordination von Ausrüstungslieferanten, Baupartnern und Subunternehmern
3  Finanzieren	<ul style="list-style-type: none"> Investition von Kapital in die Energieinfrastrukturlösung der Kund:innen
4  Besitzen	<ul style="list-style-type: none"> Das Eigentum an den Vermögenswerten verbleibt nach Ablauf des Vertrags in der Regel bei GETEC
5  Betreiben	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Zuverlässigkeit für unsere Kund:innen durch Betriebspersonal vor Ort und/oder Fernüberwachungssysteme
6  Warten	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Wartung zur Gewährleistung der Zuverlässigkeit der Anlage Digitalisierte, datengesteuerte Wartung und Fernintervention



* Einheits GmbH & Co. KG.



GRI 2 ALLGEMEINE ANGABEN

BEDIENTE MÄRKTE

Geografische Standorte, an denen Anlagen für unsere Kund:innen betrieben werden

Deutschland	Polen
Niederlande	Ungarn
Schweiz	Österreich
Italien	Rumänien
Luxemburg	

Belieferte Branchen/Kudentyp

Industriell	Immobilien
~170 Anlagen beliefern ~200 Industriekunden in den folgenden Sektoren:	Rund 11.100 Anlagen beliefern Kund:innen in den folgenden Immobilienbereichen:
Automobilindustrie	Wohnimmobilien
Chemie	Handel
Agrochemikalien	Öffentliche/kommunale Gebäude
Spezialchemikalien	Fernwärme und intelligente Stadtteile der Zukunft
Pharmazie	
Lebensmittel	
Papier	
Nah- und Fernwärme	
Andere Branchen	

UMFANG DER ORGANISATION

1. Gesamtzahl der Anlagen

Anzahl der Standorte: 71
Anzahl der Unternehmen: 75

2. Nettoumsatz

~1,5 Milliarden Euro im Jahr 2023

3. Gesamtkapitalisierung aufgeschlüsselt nach Fremd- und Eigenkapital

~2,482 Milliarden Euro Bilanzsumme
~1,941 Milliarden Euro Verbindlichkeiten
~540 Millionen Euro Eigenkapital

GRI 2-7 MITARBEITENDE

GRI 2-8 ARBEITSKRÄFTE, DIE NICHT ANGESTELLT SIND, SOWIE DIE UNTERNEHMENSEIGENEN KPIS

GETEC ist ein internationales Unternehmen. Die einzelnen Unternehmen sind für die Länder zuständig, in denen sie ansässig sind, sowie für einige Nachbarländer. In den folgenden allgemeinen Angaben konzentrieren wir uns auf allgemeine Ergebnisse und KPIs – außer für Mitarbeitende und Arbeitskräfte, die nicht angestellt sind. Wir beginnen mit den allgemeinen KPIs für unser Unternehmen.

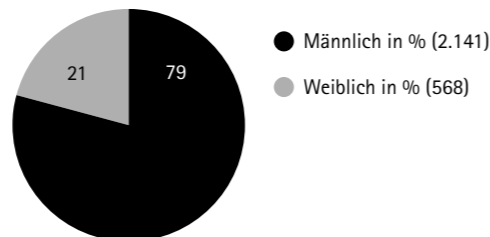
Gesamtzahl der Mitarbeitenden

2.709
Arbeitsverträge (befristet/unbefristet):
Fast alle unsere Arbeitsverträge sind unbefristet.

Art der Beschäftigung:

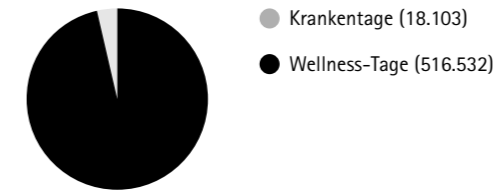
Die meisten Tätigkeiten des Unternehmens werden von fest angestellten Mitarbeitenden ausgeführt. Es gibt keinen nennenswerten Anteil an Saisonarbeit.

Mitarbeitende nach Geschlecht (GETEC Group):



Nummer	Muttergesellschaft	PF Deutschland	PF Italien	PF Niederlande	PF Schweiz
Anzahl der Mitarbeitenden	24	1.213	967	175	330
Weiblich	7	340	143	40	38
Männlich	17	873	824	135	292
Durchschnittliches Alter					
< 30 Jahre	2	199	73	23	20
30-50 Jahre	15	639	541	55	131
> 50 Jahre	7	375	353	97	179

Gesundheitsquote der Mitarbeitenden:



GETEC ist in neun europäischen Ländern vertreten und hat eine internationale Belegschaft. Wir beschäftigen Mitarbeitende aus den folgenden Ländern:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Bosnien und Herzegowina | Polen |
| Bulgarien | Portugal |
| Dänemark und Färöer-Inseln | Rumänien |
| Deutschland | Russische Föderation |
| Frankreich | Schweiz |
| Indien, einschließlich Sikkim und Goa | Serbien |
| Iran | Spanien |
| Italien | Syrien |
| Kolumbien | Tunesien |
| Kroatien | Türkei |
| Libanon | Ukraine |
| Niederlande | Vietnam |
| Österreich | Weißrussland |

GRI 2-28 MITGLIEDSVERBÄNDE

GETEC ist in vielen Verbänden aktiv und nimmt zunehmend seine Verantwortung als Experte und Vorreiter der Energiewende im politischen und regulatorischen Umfeld wahr. Durch unsere Arbeit in Verbänden sehen wir uns als Trendsetter, wenn es um innovative Lösungen und Geschäftsmodelle geht, die die Dekarbonisierung vorantreiben. Es folgt

eine Liste unserer Aktivitäten und Mitgliedschaften. Im Anhang auf Seite 80 finden Sie eine vollständige Liste.



GRI 2-22 ERKLÄRUNG ZUR NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Dekarbonisierung – insbesondere in energieintensiven Industrien, aber auch in der Immobilienbranche und im öffentlichen Sektor – ist keine Option, sondern ein Muss. Im Jahr 2024 haben wir das Ziel unseres Unternehmens mit unserer neuen Vision klar definiert (siehe auch CEO-Essay, Seite 6 bis 9). Wir wollen die CO₂-Bilanz unserer Kund:innen verbessern und ihnen helfen, Emissionen

in ihrem Geschäftsbetrieb zu reduzieren. Und wir wollen dies nachhaltig, wirtschaftlich und zuverlässig erreichen. Ein wichtiger Schritt zur Erfüllung dieses Ziels ist der Abschluss unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse (siehe nächste Seite), die den Fokus unserer Aktivitäten definiert.

GRI 2-23 POLITIKVERPFLICHTUNGEN

Wir verweisen auf die Richtlinien, Vereinbarungen und Anweisungen, die auf unsere wesentlichen Themen anwendbar sind und in den jeweiligen Kapiteln beschrieben werden. Darüber hinaus wird das verantwortungsvolle Handeln unseres Unternehmens an unserem Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen, insbesondere

zu den Themen „Erschwingliche und saubere Energie“, „Industrie, Innovation und Infrastruktur“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, „Klimaschutz“, „Gesundheit und Wohlbefinden“, „Gleichstellung der Geschlechter“ und „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“.

GRI 2-29 ANSATZ ZUR EINBEZIEHUNG VON STAKEHOLDERN

Unsere neue doppelte Wesentlichkeitsanalyse gab uns die perfekte Gelegenheit, mit unseren Stakeholdern außerhalb unseres Tagesgeschäfts in Kontakt zu treten. Als Energieversorger stehen wir in ständigem Austausch mit Politikern, Anwohnern, Umweltexperten und den Medien. Unsere Status-quo- und Benchmarking-Analyse hat es uns ermöglicht,

den Dialog weiter zu vertiefen. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Themenexperten und unter Berücksichtigung unserer wichtigsten Peers, Standards und Frameworks haben wir die Bedürfnisse der Stakeholder analysiert und die Ergebnisse in unsere Strategie einfließen lassen.

**GRI 3-1 VERFAHREN ZUR BESTIMMUNG DER WESENTLICHEN THEMEN
GRI 3-2 LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN**

Im Zuge des Managementwechsels im Jahr 2023 haben wir unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse grundlegend überarbeitet (siehe Seite 22 bis 25 für eine detaillierte Beschreibung des Prozesses und der Ergebnisse).

Eine detaillierte Analyse der Ergebnisse der Wesentlichkeitsbewertung wird in unserem CSRD-Bericht enthalten sein.

GRI 2-3 BERICHTSZEITRAUM, HÄUFIGKEIT UND KONTAKTSTELLE

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2023. Wir berichten jährlich über Nachhaltigkeitsthemen.

Kontakt Für Fragen zu diesem Bericht:	Kontakt Unternehmenskommunikation:
Liza Steudle Leiterin der ESG-Gruppe esg@getec.de	Carla Haag Leiterin des Global Marketing communication@getec.de

GRI 2-5 EXTERNE PRÜFUNG

Eine externe Prüfung dieses Berichts ist nicht vorgesehen.

GRI 2-30 TARIFVERTRÄGE

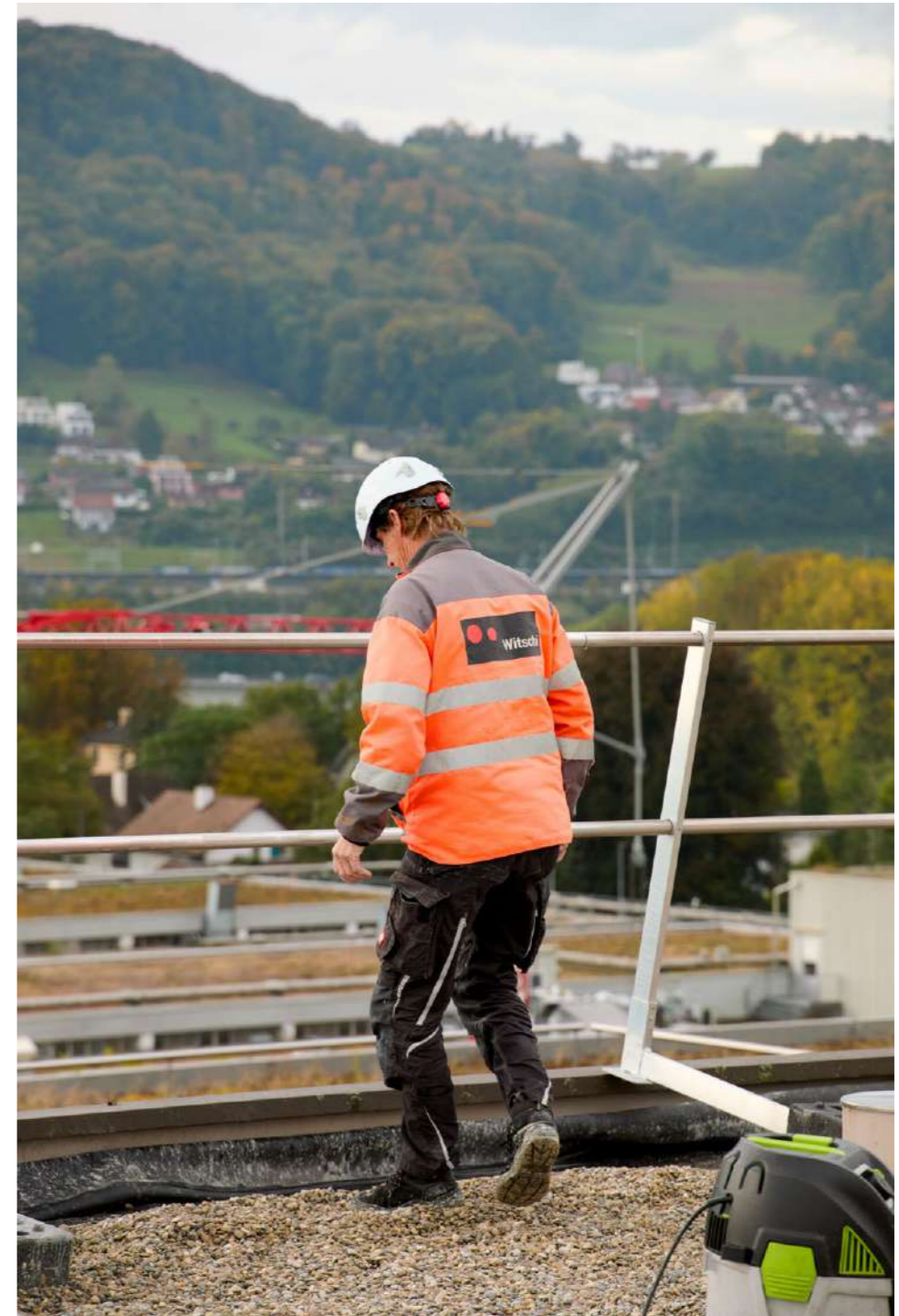
In Deutschland gibt es keine Mitarbeitenden, die unter einen Tarifvertrag fallen. In der Schweiz waren im Jahr 2023 35% der Arbeitnehmenden durch einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) abgesichert. 90% der niederländischen Plattformmitarbeitenden sind durch einen Tarifvertrag (Collectieve

Arbeidsovereenkomst, CAO) abgesichert. Alle unsere Mitarbeitenden in Italien fallen unter den nationalen Tarifvertrag (contratto collettivo nazionale di lavoro, CCNL).

GRI 2-13 DELEGATION DER VERANTWORTUNG FÜR DAS MANAGEMENT VON AUSWIRKUNGEN

Die Wesentlichkeitsanalyse wurde von GETEC als der Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung identifiziert. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Jahr 2023 einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Mit dem erfolgreichen Abschluss einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse erfüllen wir die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und stellen sicher, dass Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist. Wir beschreiben diesen Prozess auf

Seite 22 bis 25 dieses ESG-Berichts. Eine detaillierte Analyse der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wird in unserem CSRD-Bericht enthalten sein.



DER BLICK NACH INNEN FÜHRT ZUM FORTSCHRITT

GETEC BETRACHTET DIE DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE ALS DEN SCHLÜSSEL ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie hat GETEC einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der erfolgreichen Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse erfüllt das Unternehmen die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und stellt sicher, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort, sondern fest in der Unternehmensstrategie verankert ist.

DIE GRUNDLAGE FÜR DEN ERFOLG VON MORGEN

Angesichts der Tatsache, dass Unternehmen heute mehr denn je für ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in die Verantwortung genommen werden, stellt sich die GETEC Group der Herausforderung, ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf eine solide Grundlage zu stellen. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist der Kern dieses Prozesses. Sie ist eine Methode, die nicht nur interne und externe Risiken und Chancen identifiziert, sondern auch die wesentlichen Themen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung definiert. „Um dies zu erreichen, hat GETEC einen anspruchsvollen Prozess durchlaufen, der auch viele Erkenntnisse geliefert hat, die nun in die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens einfließen können“, fasst Liza Steudle, Leiterin der Abteilung Umwelt, Soziales & Governance (ESG) bei GETEC, zusammen.

VOM STATUS QUO ZUR STRATEGISCHEN NEUAUSRICHTUNG

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Für GETEC war dies die umfassende Analyse des Status quo und der Umwelt, die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt wurde. Dabei ging es nicht nur um die Überprüfung bestehender Prozesse, sondern auch um die Analyse externer Faktoren wie regulatorische

Entwicklungen und gesellschaftliche Trends. Diese sorgfältige Vorbereitung war der Schlüssel zur Zusammenstellung einer fundierten und detaillierten Liste potenzieller ESG-Themen. „Wir wollten sicherstellen, dass wir nichts übersehen und dass unsere Analyse so umfassend wie möglich ist“, erklärt Liza Steudle.

DIE BEDEUTUNG DER RICHTIGEN PRIORITÄTEN

Nachdem wir eine große Anzahl relevanter ESG-Themen identifiziert hatten, begann die anspruchsvolle Aufgabe, Prioritäten zu setzen. Dies zeigt die Stärke des Ansatzes von GETEC. Die wichtigsten Themen – sowohl unternehmerische als auch soziale – wurden im Rahmen einer detaillierten Bewertung der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO) ermittelt. „Es geht darum, den Kern dessen zu identifizieren, was wirklich relevant ist – sowohl für uns als Unternehmen als auch für unsere Stakeholder“, sagt Benjamin Hilpert, ESG-Manager bei GETEC.

VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN DANK EINER VIELZAHL VON STAKEHOLDERN

GETEC hat schon früh erkannt, dass die Einbeziehung der Stakeholder für den Erfolg der Wesentlichkeitsanalyse entscheidend ist. Aus diesem Grund wurden die Vertreter verschiedener Gruppen – von Mitarbeitenden und Kund:innen bis hin zu Investoren und NGOs – in den Prozess einbezogen. Die Meinungen dieser Gruppen wurden in einer Reihe von Workshops und Feedbacksitzungen eingeholt und dann in die Bewertung integriert. „Das Management war ebenfalls involviert und hat sich eingehend mit den wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit diesem Prozess befasst“, erklärt Liza Steudle.

DIE WESENTLICHKEITSBEWERTUNG LIEFERT ORIENTIERUNG

Den Abschluss der Wesentlichkeitsanalyse bildet die Erstellung und Validierung einer Ergebnismatrix, die einen Überblick gibt und GETEC hilft, strategische Handlungsfelder für die Zukunft zu identifizieren. Themen wie Klimawandel, Energieverbrauch und ethisches Geschäftsgebaren wurden als die wichtigsten Herausforderungen und Chancen identifiziert. „Die Matrix ist nicht nur ein Werkzeug für die Berichterstattung, sondern auch ein effektives Instrument, das uns hilft, die Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, die unsere größten Hebel sind“, erklärt Pierre-Alain Graf, CEO von GETEC.

NACHHALTIGKEIT ALS MOTOR DES WIRTSCHAFTSWACHSTUMS

Die konkreten Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse werden einen messbaren Einfluss auf die Unternehmensstrategie von GETEC und deren strategische Ausrichtung haben. Bereiche wie die Nutzung von Ressourcen, Arbeitsbedingungen und ethisches Geschäftsverhalten stehen jetzt ganz oben auf der Tagesordnung. „Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Verpflichtung, sondern als Chance, unser Unternehmen zukunftsfähig zu machen“, fasst Graf zusammen. Der ESG-Bericht des nächsten Jahres wird die Ergebnisse und die daraus resultierenden Maßnahmen beschreiben.

Doppelte Wesentlichkeitsmatrix

Umwelt

- Klimawandel
- Energie
- Umweltverschmutzung
- Ressourcennutzung, Abfall und Kreislaufwirtschaft

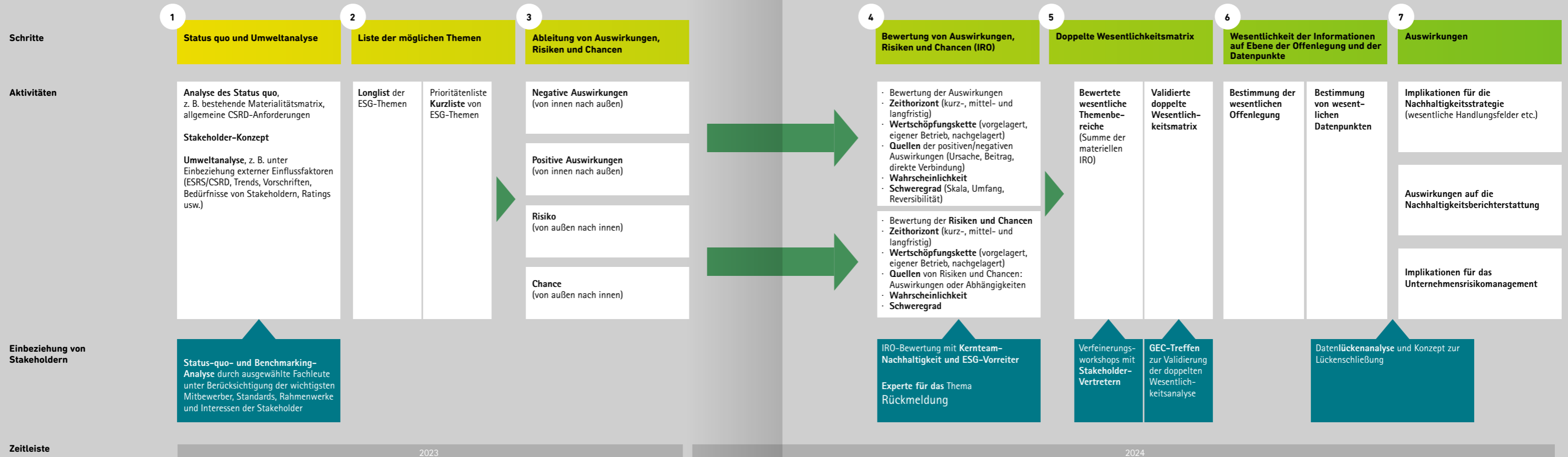
Sozial

- Eigene Belegschaft
- Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette

Governance

- Ethische Unternehmenspolitik

Doppelte Wesentlichkeit



UMWELT



WE ADVANCE –
HIN ZU SAUBERER ENERGIE

ENERGIEMETRIKEN

FIT FÜR DIE ZUKUNFT: WIR HABEN DIE BERECHNUNGSGRUNDLAGE FÜR UNSERE DATEN OPTIMIERT.

Wie bereits beschrieben, haben wir unsere Wesentlichkeitsanalyse neu gestaltet. Eine weitere Verbesserung der ESG-Daten wurde durch die überarbeiteten Berechnungsprozesse erreicht, die in Zukunft auch zur CSRD-Berichterstattung beitragen werden. Die neue Art der Berechnung der Emissionswerte basiert auf den zugrunde liegenden Energiedaten für die Länder und Anlagen, die in den Systemen in kWh und MWh erfasst werden. Nach der Aggregation werden die Daten in Emissionen (tCO₂-Äquivalente) in Übereinstimmung mit dem GHG-Protokoll umgewandelt, wobei die jeweiligen Emissionsfaktoren für die verschiedenen Kraftstoffarten benutzt werden. Es werden Kontrollen durchgeführt und die neuesten Emissionsfaktoren verwendet, um Berechnungsfehler zu vermeiden und die Überprüfbarkeit sicherzustellen. GETEC arbeitet derzeit daran, die Datenerfassung zu digitalisieren und zu automatisieren. Wie alle KPIs wurde auch die CO₂-Intensität überprüft und die Berechnungsformel leicht angepasst, um in Zukunft eine zuverlässige Kennzahl zu erhalten. Infolgedessen musste die Intensität für das vergangene Jahr geändert werden. Allerdings wird die Auswahl der KPIs derzeit noch überprüft. Wir werden bis zum nächsten Jahr entscheiden, welche die aussagekräftigsten Indikatoren für eine transparente CSRD-Berichterstattung sind.

EMISSIONS-KPIs

CO₂-REDUKTION

2023

IM VERGLEICH ZU EINER STANDARDLÖSUNG (SCOPE 1 & 2) - tCO₂e/a

585.897

INTENSITÄT

2023

VERHÄLTNIS DER GESAMTEMISSIONEN (SCOPE 1 & 2 IN gCO₂) ZUR ERZEUGTEN ENERGIE (WÄRME UND STROM IN kWh)

231

INSTALLIERT

2023

THERMISCHE KAPAZITÄT AUF KOHLEBASIS

391 MW

DEKARBONISIERUNG – ENGINEERED IN SWITZERLAND

LASSEN SIE UNS BEGINNEN: GETEC ENTWICKELT
DAS INDUSTRIELLE ÖKOSYSTEM DER ZUKUNFT
IN DER SCHWEIZ.

Anfang 2024 hat GETEC in der Schweiz die Betreiberschaft des Life-Science-Park Rheintal in Stein von Novartis übernommen. Die erste Maßnahme war die Änderung des Namens des Standorts. Künftig wird er GETEC PARK.STEIN heißen und zusammen mit dem nahe gelegenen GETEC PARK.MUTTENZ ein übergreifendes Ökosystem bilden, von dem Unternehmen aus den Biowissenschaften und angrenzenden Hightech-Bereichen, wie z. B. Rechenzentren, profitieren werden. Der Schwerpunkt liegt auf intelligenten Energie- und Materialkreisläufen mit dem Ziel, den ökologischen Fußabdruck zu verringern und die Betriebskosten für alle Kund:innen am Standort zu optimieren.

Seit der Übernahme des Standorts treibt GETEC die Entwicklung kontinuierlich voran. Der langfristige Fokus liegt auf grünen Lösungen, die den Unternehmen am Standort helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. GETEC bietet umfassendes Know-how und maßgeschneiderte Konzepte für eine grünere Zukunft.

EINE SOLIDE GRUNDLAGE FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Die Niederlassung GETEC PARK.STEIN wurde unter ihrem ursprünglichen Namen vor mehr als 50 Jahren gegründet und ist ein führendes Zentrum für Lifesciences. Stephan Buser, Standortleiter beim GETEC PARK.STEIN, hebt die hervorragenden Nachhaltigkeitsstandards hervor: „Im Hinblick auf die Dekarbonisierung profitieren wir davon, dass der Strommix in der Schweiz weitgehend kohlenstofffrei ist.“ Der größte Teil der Wärme des Standorts wird bereits von einem benachbarten Holzkraftwerk erzeugt, das regional angebaute nachwachsende Rohstoffe verwendet. Darüber hinaus betreibt GETEC ein ausgeklügeltes und sehr energieeffizientes Wärmepumpensystem, das die einzelnen Anlagen mit Kälte oder Wärme versorgt. Die Möglichkeit, das System weiter auszubauen, wird ebenfalls geprüft.

ATTRAKTIVES ARBEITS- UND ENTWICKLUNGSUMFELD BEI GETEC

„Wir haben 25 Mitarbeitende des vorherigen Betreibers übernommen und das Team inzwischen auf mehr als 50 Personen erweitert, auch durch Insourcing-Maßnahmen. Der GETEC PARK.STEIN bietet gute Arbeitsplätze mit Entwicklungsmöglichkeiten und hat unser Know-how in Schlüsselbereichen erweitert, um einen nachhaltigen Betrieb der Industrie zu gewährleisten“, sagt Stephan Buser. Der GETEC PARK.STEIN ist Teil des Entwicklungszentrums Sisslerfeld im Kanton Aargau, dem ein erhebliches Wachstumspotenzial vorausgesagt wird. Ein wichtiger Standortvorteil ist der Zugang zu einem hoch qualifizierten regionalen Arbeitsmarkt. GETEC investiert erheblich in den Ausbau weiterer Wettbewerbsvorteile. So sollen neben den bestehenden Kund:innen weitere Unternehmen aus Hightech-Branchen wie Lifesciences und Rechenzentren für den GETEC PARK.STEIN gewonnen werden.

ÖKOLOGISCHER WANDEL ALS CHANCE FÜR WACHSTUM

Die Industrie sucht nach Wegen, um mit nachhaltigen, effizienten und zuverlässigen Energielösungen systematisch Ressourcen zu schonen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. GETEC möchte in diesem Prozess ein aktiver Experte und finanzieller Partner sein und in den nachhaltigen Ausbau des Multiclient-Standorts investieren. Der GETEC PARK.STEIN bietet seinen Kund:innen schon heute das ideale Umfeld, um ihre klimaneutralen Ziele mit maßgeschneiderten Go-Green-Lösungen zu erreichen. Eine konkrete Maßnahme ist die Installation von hochmodernen Photovoltaikanlagen auf allen geeigneten Dachflächen. „Zusammengenommen entspricht die Fläche einhalb Fußballfeldern.“ Die Anlage soll bis Ende 2024 fertiggestellt sein und jährlich rund 2.100 MWh Strom produzieren“, schätzt Maria Lampel, Leiterin des Bereichs Umweltschutz, Sicherheit und Qualität beim GETEC PARK.STEIN. Dies entspricht dem Verbrauch von 600 Einfamilienhäusern. Die erzeugte Energie wird direkt vor Ort genutzt.

FLEXIBILITÄT UND INNOVATION ALS STANDORTVORTEILE

Neben diesen spezifischen Projekten arbeitet GETEC auch weiter an der Entwicklung der Standortinfrastruktur für zukünftige neue Nutzer. Wo immer möglich, wird erneuerbaren Energien Vorrang eingeräumt. „Wir nutzen nicht nur bestehende Strukturen, sondern denken auch weiter“, erklärt Stephan Buser. „Unsere Investitionen in die Infrastruktur des Parks werden es uns ermöglichen, flexibel auf die Anforderungen neuer Kund:innen und auf neue Technologien zu reagieren. So können wir sicherstellen, dass der GETEC PARK.STEIN auch in Zukunft ein Vorbild für nachhaltige Energieversorgung bleibt.“ Ein Beispiel: Ziel ist es, die Abwärme eines Rechenzentrums für die Raumheizung in den Lifescience-Anlagen nutzen zu können. GETEC wird die technische Steuerung übernehmen, sodass die beteiligten Unternehmen vom Mehrwert dieser Art von Synergie profitieren können. Die Umstellung auf umweltfreundlichere Energielösungen im GETEC PARK.STEIN sollte der Region auch helfen, die Emissionsziele der Regierung zu erreichen. Maria Lampel fügt hinzu: „Hier in der Nordwestschweiz, einem der größten Lifescience-Cluster der Welt, besteht ein dringender Bedarf an nachhaltigen und zukunftsfähigen Energielösungen. GETEC liefert diese.“ Das Hauptziel ist, dass die GETEC-Industrieparks Netto-Null-Treibhausgasemissionen erreichen.

EIN VERNETZTES ÖKOLOGISCHES SYSTEM FÜR OPTIMALE EFFIZIENZ

Der GETEC PARK.STEIN hat viel Potenzial für die zukünftige Entwicklung. Bestehende Gebäude können an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden, was sie nachhaltiger und kostengünstiger macht als Greenfield-Investitionen. Außerdem werden bestehende und neue Kund:innen ermutigt, das Ökosystemkonzept zu übernehmen. „Jeder Prozess, den wir in die Energie- und Stoffkreisläufe integrieren können, generiert einen Mehrwert für die Unternehmen des Standorts durch die Rückgewinnung der eingesetzten Energie und der Einsatzstoffe. Diese Art von Konzept ist besonders attraktiv für energie- und materialintensive Branchen wie die Lifescience-Industrie und die Datenspeicherung, weil sie damit ihre ESG- und Rentabilitätsziele gleichzeitig erreichen können“, erklärt Stephan Buser. Die Zukunft der nachhaltigen Industrie liegt in vernetzten Ökosystemen, die über einzelne Standorte hinausgehen. Der GETEC PARK.STEIN bildet einen innovativen Energie- und Materialverbund mit dem nur 20 Minuten entfernten GETEC PARK.MUTTENZ, der bereits über hoch entwickelte Recycling- und Energierückgewinnungsanlagen verfügt. GETEC Schweiz nutzt die geografische Nähe und die industrielle Verwandtschaft zwischen seinen Investitionen, um Synergien zwischen den Parks und Standorten zu schaffen. Davon sollten unsere Kund:innen profitieren. Die verstärkte Vernetzung von Energie- und Materiallieferanten und deren Kund:innen könnte GETEC in die Lage versetzen, den Einsatz von Ressourcen weiter zu optimieren und den Energieverbrauch in Zukunft zu senken. Zu einem solchen Querdenken gehört die Bereitschaft, neue Wege bei der



Beschaffung, dem Recycling und der Wiederverwendung zu gehen und zusätzliche Quellen in die Materialkreisläufe einzubeziehen. Es verkörpert die Vision eines übergreifenden Ökosystems, das die Effizienz steigert und den ökologischen Fußabdruck der beteiligten Unternehmen reduziert.

GETEC ALS WEGBEREITER FÜR DAS ERREICHEN VON ESG-ZIELEN

„Das Team vom GETEC PARK.STEIN ist hoch motiviert, unsere Kund:innen bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen“, betont Stephan Buser. „Wir übernehmen nicht nur die Planung, sondern können auch Investitionen in zentrale, nachhaltige Infrastrukturen bereitstellen.“ Auf diese Weise können unsere Kund:innen ihre Ressourcen und ihr Kapital vollständig auf ihre Kernprozesse konzentrieren, während GETEC den Standort kontinuierlich nachhaltiger und moderner gestaltet. Diese Partnerschaft ermöglicht es beiden Parteien, ihre ESG-Ziele konsequent zu verfolgen.



INTERVIEW MIT STEPHAN BUSER UND MARIA LAMPEL

WAS IST DIE STRATEGISCHE BEDEUTUNG DER ÜBERNAHME FÜR GETEC?

Stephan Buser: Die Übernahme ist ein Schlüsselement unserer Unternehmensstrategie, denn der Park verfügt über eine hervorragende Infrastruktur, ein großes Einzugsgebiet für hoch qualifizierte Mitarbeitende und ein enormes Entwicklungspotenzial – genau das, was große Unternehmen suchen. Dies hat sich auch in unseren Gesprächen mit potenziellen Neukunden bestätigt. Unser langfristiges Ziel ist es, den Standort zu einem Zentrum für nachhaltige Produktion und Innovation in Wachstumsbereichen wie den Biowissenschaften und verwandten Hightech-Sektoren auszubauen. Um dies zu erreichen, wollen wir in der Schweiz ein industrielles Ökosystem schaffen, das die Synergieeffekte der Standorte Stein und Muttenz voll ausnutzt.

WELCHE KONKRETEN PLÄNE WERDEN ALS NÄCHSTES UMGESETZT?

Maria Lampel: Im Zuge der Übernahme konnten wir eine Reihe von Mitarbeitenden einstellen, die vorher schon hier gearbeitet haben. Sie verfügen über erstklassige Kenntnisse des Standorts und der Abläufe, sodass dies ein großer Gewinn für uns ist. Das Team hat sich weiter vergrößert. Darüber hinaus implementieren wir alle Standardtools von GETEC. Unser nächster Schritt wird sein, Optimierungspotenziale in den Bereichen Gebäudemanagement, Energieversorgung, Technik, Wartung und umweltfreundliche Abwasserbehandlung sowie Abfallentsorgung zu identifizieren. Wenn es uns gelingt, dieses Potenzial voll auszuschöpfen, wird dies unseren bestehenden Mietern zugutekommen und den Park für neue Kund:innen attraktiver machen.

2024

Operative Übernahme durch GETEC

3

Anzahl der am Standort ansässigen Lifescience-Unternehmen

~ 2.000

Anzahl der Mitarbeitenden, die derzeit am Standort arbeiten, mit Potenzial für bis zu 3.500 Mitarbeitende. Rückblende: 1957 gab es zehn Mitarbeitende, die Zahl stieg ab 1972 auf mehr als 1.000.

340.000 m²

Gesamtfläche GETEC PARK.STEIN

120.000 m²

Verfügbare Gesamtfläche für neue Greenfield-Kund:innen

~2,1 MWh

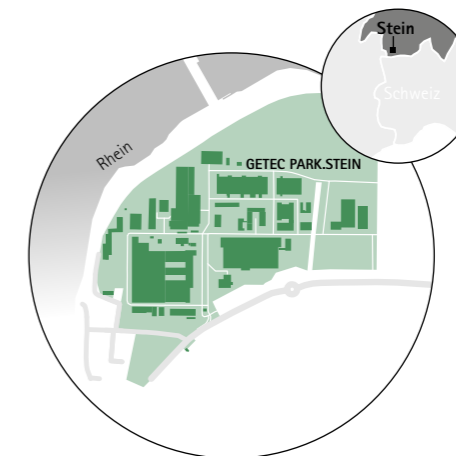
Jährlich erzeugte Strommenge nach Fertigstellung der Solarkraftwerke



Maria Lampel
Head of Environmental Protection, Safety and Quality GETEC PARK.STEIN



Stephan Buser
Standortleiter GETEC PARK.STEIN



67 JAHRE GESCHICHTE IN DER CHEMISCHEN UND PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE

Seit 1957 werden in Stein Innovationen im Bereich der Lifesciences entwickelt und produziert.

Die SMS group investiert in die Zukunft ihres langjährigen Standorts Hilchenbach. GETEC ist für die Durchführung des Projekts verantwortlich.

ELEKTRIZITÄT STATT FOSSILER BRENNSTOFFE

GETEC BAUT DIE GRÖSSTE LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPENANLAGE IN DEUTSCHLAND.

In einer Zusammenarbeit, die neue Maßstäbe setzt, verlässt sich die SMS group – ein weltweit führendes Unternehmen im Anlagen- und Maschinenbau für die Stahlindustrie – auf GETEC, um an ihrem Standort in Hilchenbach (Deutschland) auf eine voll-elektrische Wärmeversorgung umzustellen. Das Power-to-Heat-Projekt ist der Startschuss für eine umfassende Energieeffizienz- und Dekarbonisierungsstrategie des etablierten Unternehmens.

INNERHALB WENIGER MONATE VON FOSSILEN BRENNSTOFFEN ZU VOLLELEKTRISCH

Hilchenbach ist seit 150 Jahren ein industrieller Produktionsstandort. Um diese Tradition noch viele Jahrzehnte fortführen zu können, investiert die SMS group in die bestehende Infrastruktur des Standorts und läutet zugleich einen Paradigmenwechsel in der industriellen Wärmeversorgung ein. Der Anlagenbauer ist also ein Innovator und kein Nachzügler. Und GETEC bereitet den Boden dafür vor.

Das künftige Strom-zu-Wärme-System wird eine große, hochmoderne Wärmepumpenkaskade mit einem Elektrokessel integrieren und damit die derzeit größte Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage in Deutschland sein. Um dies in Zahlen auszudrücken: Mit einer Nennleistung von 4,3 MW wird die Anlage den gesamten Standort ausschließlich auf der Basis erneuerbarer Energien mit Wärme versorgen. „Bislang hat kein Unternehmen in diesem Land eine Anlage dieser Größe betrieben. Damit setzt es neue Maßstäbe

für die Branche. Die Fertigstellung der Anlage ist für April 2025 geplant. Das ist ehrgeizig, aber dank unserer mühsamen Vorarbeit machbar“, erklärt Tim Lending, der zuständige Projektleiter bei GETEC.

EINE XXXXXL-LÖSUNG, BASIEREND AUF BEWÄHRTER TECHNOLOGIE

Die geplante Wärmepumpenkaskade arbeitet in zwei Stufen. Zunächst wird der Umgebungsluft durch die Luft-Wasser-Wärmepumpen Umweltenergie entzogen und in einem Speichertank zwischengespeichert. In der zweiten Stufe erhöhen Wasser-Wasser-Wärmepumpen die Temperatur dieser gespeicherten Energie. Gegenwärtig ist noch eine Temperatur von 95 °C erforderlich. Da die Wärmepumpen jedoch nur 85 °C erreichen können, fungiert der Elektroheizkessel als Booster, um die Vorlauftemperatur zu liefern. Dies geschieht über ein ausgeklügeltes hydraulisches System, das den Elektroboiler in Reihe mit den Wärmepumpen betreibt. Die hier beschriebenen Modernisierungsmaßnahmen zielen darauf ab, die Vorlauftemperatur in Zukunft um 10 bis 20 °C zu senken, sodass die Wärmepumpen dann in der Regel allein ausreichen sollten. Dieses Prinzip und die Wärmepumpentechnologie werden bereits im privaten Immobiliensektor eingesetzt. Das System in Hilchenbach wird jedoch eine XXL-Ausführung sein.



PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL: EIN ELEKTRISCHER HEIZKESSEL UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Der zusätzliche Elektrokessel mit einer Leistung von 4 MW wird eine besondere Doppelrolle spielen. Bei Bedarf kann er aktiviert werden, um Lastspitzen abzudecken und die Wärmeversorgung zu sichern. Er kann zudem dazu beitragen, die Stabilität des nationalen Stromnetzes nach dem folgenden Prinzip zu sichern. Wenn es auf dem deutschen Markt einen Überschuss an erneuerbarem Strom gibt, wird der Kessel aktiviert und nimmt große Mengen dieser Energie auf, um einen Schichtspeicher (Pufferspeicher) mit einem Volumen von 1.000 m³ zu heizen. „Dies ermöglicht eine Entkopplung von Energieverbrauch und Energieproduktion“, sagt Tim Lending von GETEC. So kann die Energie dann aufgenommen werden, wenn sie günstiger ist, in warmes Wasser umgewandelt und gespeichert werden, um sie später bei Bedarf zu nutzen.

In Zukunft wird der Prozess dank einer KI-basierten Software vollständig automatisiert sein. Sie wird die Verbrauchsdaten des Standorts, die Intraday- und Day-ahead-Handelspreise an der Strombörse sowie Wetterdaten nutzen, um genau zu berechnen, wann der beste Zeitpunkt für die Aufnahme und Speicherung von Energie ist. „Das gesamte Projekt ist eine klassische Win-win-win-Situation. Es bietet der SMS group eine maßgeschneiderte Lösung, die die Energiekosten senkt und die Wärmeversorgung des Unternehmens langfristig dekarbonisiert. Gleichzeitig werden Kund:innen einen stabilisierenden Beitrag zur Energiewende leisten“, fasst GETEC-Kundenmanager Daniel Hein das Projekt und seine Auswirkungen zusammen.

AUFTAKT FÜR ZUKÜNFTIGE MASSNAHMEN

Die SMS group wird jedoch nicht bei einer nachhaltigen Wärmeversorgung stehen bleiben. Im Rahmen der Energieeffizienz- und Dekarbonisierungsstrategie wird GETEC bald die nächsten Schritte unternehmen. „Wir diskutieren bereits darüber, wie wir das bestehende System mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeichern kombinieren können“, sagt Tim Lending und skizziert die Maßnahmen für die Zukunft.

Und er fügt hinzu: „In Zukunft wird es einen wichtigen zusätzlichen Hebel auf der Verbraucherseite geben. Neue Technologien werden es möglich machen, die notwendigen Systemtemperaturen zu senken. Gegenwärtig sind diese noch recht hoch, aber moderne Anlagenlösungen werden den Energieverbrauch senken. Dadurch werden die CO₂-Emissionen und die Anzahl der benötigten Kilowattstunden reduziert und gleichzeitig wird die Effizienz des Power-to-Heat-Systems erhöht.“ Was für ein elektrisierender Ausblick.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und das NextGenerationEU-Programm der Europäischen Union finanziert.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROJEKT-DATEN

Bauzeit:
Juli 2024 bis April 2025

1 Million

Kubikmeter Außenluft werden stündlich von den Luft/Wasser-Wärmepumpen umgewälzt, wenn sie mit voller Leistung arbeiten – genug Energie, um den gesamten Heizbedarf des Standorts zu decken.

6.000

Am Standort Hilchenbach werden nach Inbetriebnahme der Anlage jährlich mehrere Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.

95

Grad Celsius ist die geplante anfängliche Vorlauftemperatur. Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen soll die Vorlauftemperatur um 10 bis 20 °C gesenkt werden.

EIN WENDEPUNKT IN DER INDUSTRIELLEN WÄRMEVERSORGUNG

Kontakte: Projektleiter **Tim Lendering** und Kundenmanager **Daniel Hein** (GETEC)



Tim Lendering
GETEC-Projektleiter für das Power-to-Heat-Projekt in Hilchenbach



Daniel Hein
Kundenmanager bei GETEC

WAS IST DIE GRÖSSTE INNOVATION DES POWER-TO-HEAT-PROJEKTS?

Tim Lendering (TL): Die Installation von Wärmepumpen in Privathäusern ist heute Standard. Dennoch ist das Projekt im industriellen Umfeld in Deutschland wegweisend – insbesondere mit seiner Leistung von knapp 4,3 MW. Die SMS group beweist Pioniergeist und es wird erwartet, dass andere Unternehmen bald nachziehen werden.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN MUSSTEN BEI DIESEM PROJEKT GEMEISTERT WERDEN?

TL: Es gab einige. Die erste betraf die Technologie. In der ersten Phase muss die Power-to-Heat-Anlage wegen der veralteten Endverbraucheranlagen eine hohe Vorlauftemperatur von 95 °C liefern. Dies ist immer noch sehr energieintensiv. Deshalb ist die Kombination mit dem Elektroboiler und dem Pufferspeicher so vorteilhaft. In Zeiten geringer Nachfrage können wir große Mengen überschüssiger Energie aus dem nationalen Strommarkt aufnehmen und als thermische Energie speichern, um sie zu nutzen, wenn die interne Nachfrage steigt. In Zukunft soll die Vorlauftemperatur um 15 bis 20 °C gesenkt werden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Betriebsarten und Systemparameter gab es keinen Prototyp für die Anlage, weshalb das Engineering der Hydraulik und der Steuerungstechnik komplett neu erfunden und gestaltet werden musste.

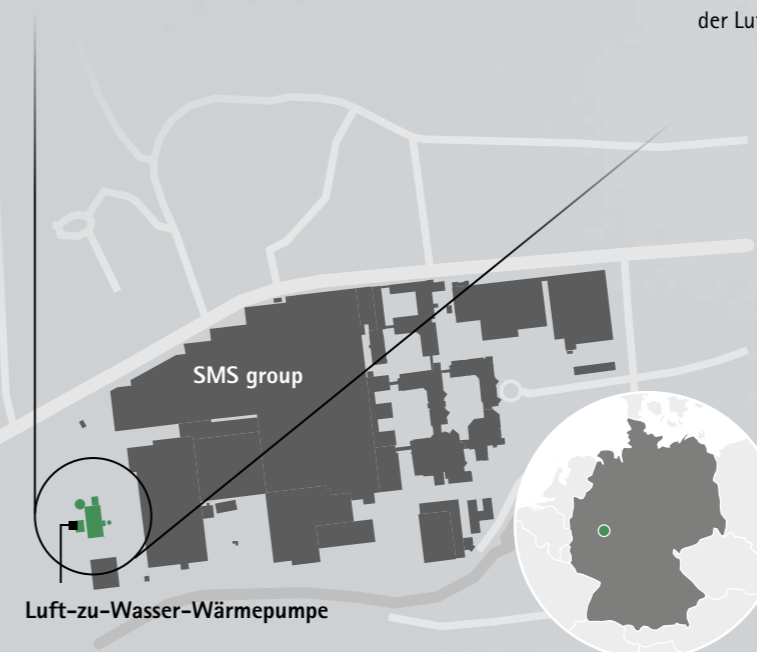
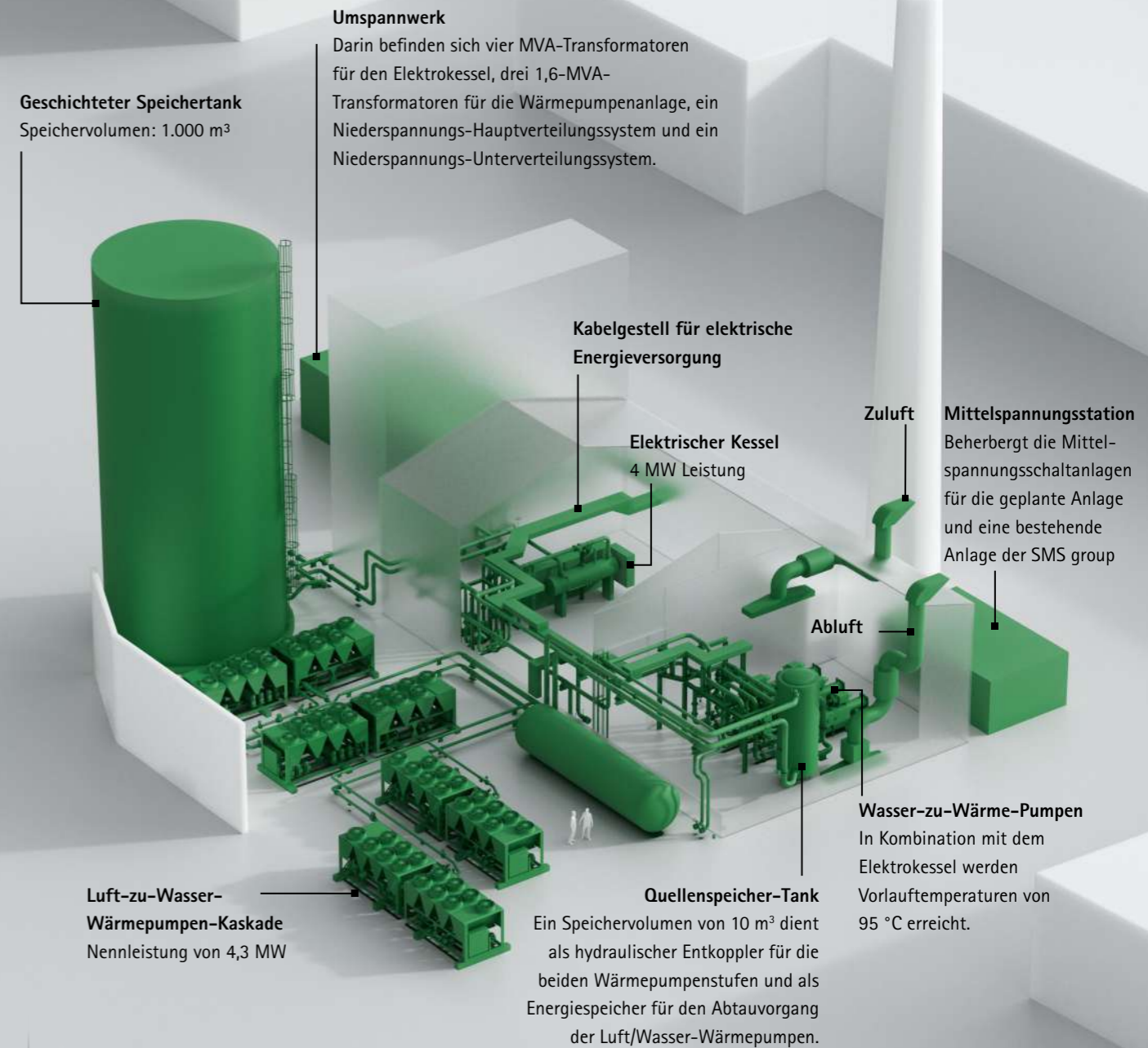
WAS WAREN DIE ANDEREN HERAUSFORDERUNGEN?

Daniel Hein (DH): Bei diesem Projekt handelt es sich um ein sogenanntes Modernisierungsprojekt, bei dem die neue Anlage in einem alten Kesselhaus gebaut wird. Das bedeutet, dass die bestehende Anlage demontiert werden muss, wobei die Wärmeversorgung über den Winter bis zum Frühjahr 2025 gewährleistet bleibt. Danach wird die neue Anlage installiert. Die Planung enthielt daher eine Vielzahl von Details, für die wir Lösungen gefunden haben.

Außerdem liegt der Standort Hilchenbach in einem gemischten Wohn- und Industriegebiet, was bedeutete, dass der Schutz vor Lärm eine wichtige Rolle spielte. In diesem Zusammenhang haben wir eine Reihe von Lösungen für die Installation der Anlage entwickelt. Außerdem mussten wir die Brand- und Gefahrenschutzsysteme im Detail planen und die Genehmigung der örtlichen Behörden einholen.

IST DAS ALLES, WAS IN HILCHENBACH GETAN WIRD?

DH: Nein, das ist erst der Anfang. Sobald die Hardware und die Anlage in Betrieb genommen sind, werden wir Daten sammeln, um den Energieverbrauch zu analysieren und in Zukunft zu senken. Außerdem wollen wir den Energieeinkauf mithilfe einer KI-basierten Software optimieren. Die Verbrauchs- und Nachfragedaten aus Hilchenbach werden mit den Daten der Strombörse und den Wettervorhersagen verglichen. SMS erwägt auch den Bau eines zusätzlichen Pufferspeichers.



GLOBALES UNTERNEHMEN MIT HAUPTSITZ IN DEUTSCHLAND

Die SMS group beschäftigt an ihren 50 Standorten weltweit rund 14.400 Mitarbeitende, davon fast 4.000 in Deutschland.

GRI 305: EMISSIONEN

GRI 3-3 MANAGEMENT VON WESENTLICHEN THEMEN

GRI 3-3-A + GRI 3-3-B AUSWIRKUNGEN

Unsere Kompetenz ist Energie, denn wir liefern Wärme, Kälte, Dampf, Strom, Druckluft und andere Medien an Industrie- und Immobilienkunden. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und unsere Lösungen bilden oft ein systemisches Netzwerk aus verschiedenen Technologien und Medien. Unser Unternehmen konzentriert sich eindeutig auf die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen. Die meisten Lösungen produzieren jedoch immer

noch Emissionen. Auch nach der Überarbeitung der Wesentlichkeitsanalyse bleiben die Emissionen neben Klimawandel, Energie, Umweltverschmutzung, Ressourcenverbrauch, Abfall und Kreislaufwirtschaft eines der wichtigsten Themen, wenn nicht sogar das wichtigste Thema. Wir werden weitere Informationen im Rahmen unserer CSRD-Berichterstattung im Jahr 2025 hinzufügen.

GRI 3-3(C) RICHTLINIEN/VERPFLICHTUNGEN

GETEC verfügt über eine Vielzahl von Vorschriften und Richtlinien – darunter Umweltvorschriften, das grundlegende Prinzip eines sparsamen Ressourceneinsatzes sowie unser Engagement für den Klimaschutz durch

Dekarbonisierung. Dieses gilt nicht nur für unsere eigenen Anlagen, sondern ebenso für die unserer Kund:innen. Unser Verhalten und unser Handeln basieren auf der HSE-Politik der GETEC Group, die für alle Plattformen gilt.

GRI 3-3-D MASSNAHMEN

Maßgeschneiderte Energielösungen für die Zukunft

GETEC entwickelt technologieunabhängige Energieinfrastrukturlösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten sind. Das Ziel ist es, die Energieeffizienz zu erhöhen, die Kosten zu optimieren und die Umweltbilanz zu verbessern.

Unser Leistungsspektrum umfasst die Modernisierung bestehender Anlagen sowie die Planung und den Bau neuer Energieinfrastruktur. Während der Umsetzungsphase übernimmt GETEC die Verantwortung für die Koordinierung von Geräteherstellern, Baupartnern und Subunternehmern. Auf Wunsch investiert GETEC auch in die Infrastruktur seiner Kund:innen oder übernimmt die Anlagen nach Ablauf des Vertrags. Nach Abschluss der Projekte stellt das Unternehmen qualifizierte Mitarbeitende vor Ort zur Verfügung oder nutzt Fernüberwachungssysteme, um die hohe Zuverlässigkeit und effiziente Wartung der Lösungen sicherzustellen – entweder auf der Grundlage praktischer Maßnahmen oder datenbasierter Entscheidungen. Alle Services können als Teil eines vollständigen Pakets oder als einzelne Module erworben werden.

Das Produktportfolio von GETEC umfasst Lösungen für Dampf, Heizung, Kühlung, Energierückgewinnung sowie Abfall- und Wasseraufbereitung. Das Unternehmen setzt eine Reihe modernster Technologien ein, darunter Biogas- und Biomassekessel, Power-to-Heat-Anlagen, Wärmepumpen und wasserstofftaugliche Heizkessel. GETEC spielt auch eine führende Rolle bei Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und dem Einsatz von Erdgaskesseln. Das Unternehmen verfügt über verschiedene Geschäftsmodelle für die Umsetzung seiner Projekte, die Aspekte von der Planung über den Bau und die Finanzierung bis hin zum Betrieb und zur Wartung umfassen.

Dank dieser ganzheitlichen und flexiblen Lösungen ermöglicht es GETEC seinen Kunden, eine nachhaltige Energieversorgung zu gestalten und wirtschaftliche Vorteile zu nutzen. Die Kund:innen können sicher sein, dass ihre Energieinfrastruktur rentabel und effizient betrieben werden kann.

GRI 3-3-E VERFOLGUNG DER WIRKSAMKEIT

Wir haben eine konzernweite Energiedaten-Initiative eingeführt, um kontinuierlich Informationen über die Leistung unserer Kraftwerke zu erfassen, mit dem Ziel, deren Energieeffizienz zu erhöhen. Rund 75 % der Anlagen wurden im Berichtsjahr digitalisiert, was eine groß angelegte Fernüberwachung ermöglicht. Wir sind immer noch bestrebt, wissenschaftlich fundierte THG-Reduktionsziele zu definieren, und die Planungen dafür laufen. Was die Bestimmung der Scope-3-Emissionen betrifft, so bemühen wir uns, jedes Jahr mehr harte Daten zu verwenden, sodass wir zunehmend auf Modellrechnungen verzichten können. Wir waren in der Lage, die tatsächlichen Scope-3-Emissionen unserer Kund:innen zu berechnen, d. h. die Emissionen aus Anlagen, die unseren Kund:innen gehören, oder aus dem Weiterverkauf von Energie an unsere Kund:innen. Andere Emissionen, die für Scope 3 relevant sind, wie z. B. die Emissionen im Zusammenhang mit Materialien, Transport und unseren Lieferanten, werden mithilfe unserer toolbasierten Modellberechnungen ermittelt.

In Zukunft werden wir von unseren Lieferanten verlangen, dass sie ihre Treibhausgasemissionen reduzieren. Um dies zu erreichen, werden wir eine digitale Datenbank in Form eines Lieferantenportals in unser Lieferantenmanagementsystem integrieren. Wir haben im Berichtsjahr einen Prototyp dieses neuen Systems eingeführt, damit wir ein Pilotprojekt durchführen können, das uns eine effektivere Handhabung neuer Themen ermöglicht. In den kommenden Jahren wollen wir mit diesem System – ergänzt durch eine App – die Prozesse verbessern, um die Kernaspekte des deutschen Supply Chain Act (LkSG) und des europäischen Supply Chain Act zu erfüllen und Transparenz über die Emissionen unserer wichtigsten Lieferanten zu schaffen. Wir überarbeiten derzeit unsere KPIs und die verwendeten Datenbanken, damit wir gezielte und effiziente Maßnahmen umsetzen können.

Die folgenden KPIs und die Vorjahreswerte sind in der Tabelle auf Seite 76 aufgeführt:

GRI 305-1 Direkte (Scope-1-)THG-Emissionen

GRI 305-2 Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)

GRI 305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen: Verhältnis der Gesamtemissionen (Scope 1 & 2 in gCO₂) zur erzeugten Energie (gCO₂/kWh)

GRI 3-3-F ENGAGEMENT MIT STAKEHOLDERN

Die Dekarbonisierung betrifft fast alle unsere relevanten Stakeholder-Gruppen. Aus diesem Grund stehen wir in ständigem Dialog mit unseren Kunden, veranstalten Webinare zu neuen regulatorischen Entwicklungen und informieren über Dekarbonisierungsoptionen. Auch für unsere Mitarbeitenden wird die Diskussion über den Zweck des Unternehmens

immer wichtiger. Deshalb lautet unsere Mission: „Wir liefern zuverlässige, dekarbonisierte Energie und verwalten die Infrastruktur.“ Sie bezieht sich auf Aspekte wie die Dekarbonisierung und soll unsere Mitarbeitenden motivieren. Bei neuen Projekten besteht zusätzlich die Verpflichtung, Stakeholder wie lokale Gemeinden einzubeziehen.

IM BEREICH EMISSIONEN HABEN WIR FOLGENDE BEISPIELHAFT MASSNAHMEN UMGESETZT:

- Referenzprojekt „Green Steam“ in Teisnach, Deutschland: Installation einer klimaneutralen Energieversorgung für die Papierfabrik Pfeleiderer. Die Beheizung (Prozessdampf) erfolgt durch ein modernes Biomasseheizwerk – mit einer jährlichen Einsparung von 27.000 Tonnen CO₂-Emissionen. Die Anlage wurde erfolgreich umgebaut und renoviert.
- Biomasse-Referenzanlage in Gengenbach, Deutschland: Hier wird eine Reduzierung von 19.000 tCO₂ pro Jahr durch die Umstellung der Anlagen von Kohlenstaub auf reine Biomasse erreicht.
- Grüne Elektroheizung: Das Ziel, die CO₂-Emissionen zu reduzieren, wird auch in anderen Projekten verfolgt, z. B. in Zusammenarbeit mit Projekta Grundinvest in Darmstadt, Deutschland. Hier werden 122 Wohneinheiten mit 85% erneuerbarer Energie aus Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen versorgt.
- Entwicklung und Einführung des Managementsystems ISO 50001
- Erneuerbare Energien: Steigerung der installierten Gesamtleistung aus erneuerbaren Quellen; Verbesserung und Ausbau des kommerziellen Angebots an erneuerbaren Energien (z. B. Photovoltaik)
- Zertifizierung nach der italienischen Norm UNI CEI 11352:2014 (Anforderungen für Energiedienstleistungsunternehmen)
- In den letzten Jahren hat GETEC in den Niederlanden systematisch alle in der Logistik eingesetzten Gas- und Dieselfahrzeuge durch vollelektrische Fahrzeuge ersetzt. Letzten Monat wurde mit der Einführung des ersten vollelektrischen schweren Lkw ein weiterer Meilenstein erreicht. Auch die Cafeteria wurde vollständig elektrifiziert.
- Managementsystem implementiert und zertifiziert nach ISO14001
- Abfall zu Wert: Verbrauchte und erschöpfte Rohstoffe (gebrauchte Lösungsmittel) werden von GETEC in der Schweiz recycelt und können von unseren Kund:innen wiederverwendet. Diese Lösungsmittel weisen eine deutlich geringere CO₂-Bilanz auf als neue Lösungsmittel.
- Installation von Aufdach-Photovoltaikanlagen an den Standorten in der Schweiz und den Niederlanden: erste Photovoltaikanlage Ende 2022 fertiggestellt; weitere 1.050 Anlagen mit einer Nennleistung von 588 kWp wurden 2023 installiert.

SOZIALES



WE ADVANCE – AUF DEM WEG ZU
EINER NEUEN UNTERNEHMENSKULTUR

METRIKEN ZU SICHERHEIT UND VIELFALT

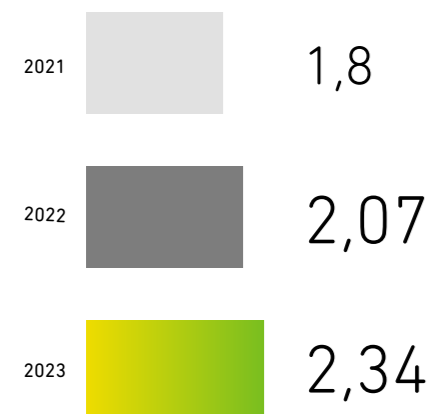
Unser Ziel im Personalwesen ist es, ein Umfeld der Innovation und des kontinuierlichen Lernens zu schaffen. Durch die Einführung fortschrittlicher digitaler Lösungen wollen wir das Team in die Lage versetzen, effizienter und integrierter zu arbeiten. Wir wollen nicht nur die aktuellen Anforderungen erfüllen, sondern auch eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Zukunft spielen.

Wir haben damit begonnen, unsere Datenbank zu bereinigen und unsere Mitarbeitenden den verschiedenen Kategorien zuzuordnen. Dies wirkte sich auch auf den Umfang unserer Berechnungen aus, weshalb wir im Jahr 2023 ein neues Basisjahr für unsere HR-Zahlen eingeführt haben. Unsere ehrgeizigen Ziele wurden dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Gesundheitsrate



Schulungstage pro Mitarbeitende Tage/VZÄ



INZIDENZRATE

GESAMTERFASSUNGSRATE VON VERLETZUNGEN (TRIR)

2023	2030
2,1	4,0

UNFALLRATE

RATE DER AUSFALLVERLETZUNGEN (LTIR)

2023	2030
1,9	3,5

ARBEITSSICHERHEIT FÜR PARTNERUNTERNEHMEN

(LTI* UND TODESOPFER)

2023	2030
0	0

PROZENTUALER ANTEIL VON FRAUEN IM MANAGEMENT

2023	2030
15%	38%

PROZENTUALER ANTEIL VON FRAUEN AN DER BELEGSCHAFT UNSERES UNTERNEHMENS

2023	2030
33%	38%



„UNSERE
MITARBEITENDEN
SIND DER
HERZSCHLAG VON
EXCELLENCE.“

WAS BRAUCHT ES, UM EIN ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN
IN EIN EXZELLENTES ZU VERWANDELN? RUKMINI GLANARD,
CBO, UND REGINA BERTRAM-PFISTER, CHRO, ÜBER WERTE,
WACHSTUM UND DARÜBER, WARUM DIE MENSCHEN DIE
TREIBENDE KRAFT FÜR DEN ERFOLG VON GETEC SIND.



„UNSERE KUNDENORIENTIERTE DENKWEISE IST DER SCHLÜSSEL ZU UNSEREM LANGFRISTIGEN ERFOLG. ALLE MITARBEITENDEN VERSTEHEN, DASS KUND:INNEN IM MITTELPUNKT UNSERES HANDELNS STEHT.“

RUKMINI GLANARD, CHIEF BUSINESS OFFICER

KÖNNEN SIE DEN STATUS QUO IN WENIGEN WORTEN BESCHREIBEN?

Rukmini Glanard (RG): Wir sind ein 30 Jahre altes Unternehmen mit starken Wurzeln und wir nutzen diese solide Basis, um unser Wachstum zu beschleunigen. Dies wird auf verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette erreicht: Fokussierung auf den Kunden, Förderung von Talenten, Digitalisierung von Prozessen und Optimierung der Kommunikation, um nur einige zu nennen. Einige dieser Projekte sind Teil unseres Programms „Transformation for More“ (siehe Seite 68 bis 71). Wir sind ein agiles Unternehmen, das ständig danach strebt, sich zu verbessern und zu wachsen. Die Menschen bei GETEC – sowohl unsere neu eingestellten als auch unsere langjährigen Mitarbeitenden – sind in diesen Prozess stark eingebunden. Das ist entscheidend, denn der Wandel wird von allen vorangetrieben.

Regina Bertram-Pfister (RBP): Ich stimme zu. Bei GETEC sind die Menschen wichtig, denn sie sind der Herzschlag des Unternehmens und die treibende Kraft für unseren Erfolg. Wir fördern die Vielfalt – um mehr exzellente Menschen mit den unterschiedlichsten Perspektiven zu gewinnen. Wenn sie einmal bei uns sind, engagieren wir uns für ihre Entwicklung und sorgen dafür, dass sie noch besser werden. Ein Beispiel dafür ist unser Programm für weibliche Führungskräfte GLOW, das Frauen aus allen unseren operativen Regionen zusammengebracht hat (siehe Seite 56 und 57). Es war ein großer Erfolg. Jetzt starten wir ein neues Programm, das sich an jüngere weibliche Mitarbeitende richtet. Diese neuen Netzwerke schaffen eine Kultur, in der sich die Mitarbeitenden entfalten können. Wir konzentrieren uns jedoch nicht nur auf weibliche Talente, sondern fördern alle.

„DIE MENSCHEN SIND DAS HERZSTÜCK DES ERFOLGS VON GETEC. DESHALB INVESTIEREN WIR IN IHR WACHSTUM UND SCHAFFEN EINE KULTUR, IN DER VIELFALT GEDEIHT UND TALENTE GEFÖRDERT WERDEN.“

REGINA BERTRAM-PFISTER,
CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER

WAS MACHT DIE KULTUR BEI GETEC SO BESONDERS UND WETTBEWERBSFÄHIG?

RBP: Die Stärken des Unternehmens sind in seinen starken Werten verankert, die unser Verhalten leiten:

- **Pioniergeist**, ein Wegbereiter bei der Gestaltung der Energiewende
- **Verantwortung & Wirkung**, damit jede unserer Handlungen zum Aufbau einer nachhaltigen Zukunft beiträgt
- **Zuverlässigkeit**, die Einhaltung unserer Versprechen und das Vertrauen, auf das unsere Kund:innen sich verlassen können
- **Einheit**, Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen

Diese Werte sind in der Tradition von GETEC verwurzelt und sollen auch dazu dienen, eine bessere, nachhaltige Zukunft aufzubauen.

RG: Eine wichtige Errungenschaft in diesem Jahr war die Einbettung dieser Werte in ein strategisches System. Wir haben unsere Vision, Mission und unser Wertversprechen überarbeitet, sodass sie nun eine solide Grundlage für unsere langfristige Strategie bilden.

RBP: Wir haben sowohl an den sozialen als auch an den wirtschaftlichen Aspekten unseres Unternehmens gearbeitet, weil ich davon überzeugt bin, dass Kultur und Profit Hand in Hand gehen. Unsere Kultur ist eine Kultur des Siegens und Erfolgs. Wir wollen jedoch auf eine integrative Weise zusammenarbeiten. Wir glauben, dass sie erfolgreicher sein werden, wenn sie wirklich gut in den sozialen Aspekten sind.



ES HAT SICH IN KURZER ZEIT SEHR VIEL VERÄNDERT. WIE HABEN DIE AKTIONÄRE DES UNTERNEHMENS DARAUF REAGIERT?

RG: Wir arbeiten in jeder Phase unserer Transformation mit unseren Stakeholdern zusammen. Unsere Kund:innen stehen an erster Stelle, und alle unsere Mitarbeitenden wissen, dass es unsere Aufgabe ist, sie bei ihrer Energiewende zu begleiten und zu unterstützen, damit sie den Akteuren in ihrem Umfeld erfolgreicher dienen und eine bessere Zukunft schaffen können. Wie Regina schon sagte, kümmern wir uns um unsere Mitarbeitenden, denn sie sind es, die diesen Übergang zum Erfolg führen werden. Wir sind in der glücklichen Lage, starke Aktionäre zu haben, die unsere langfristige Vision teilen. Wenn wir die Vorarbeit richtig machen, können wir die hohen Erwartungen aller unserer Stakeholder erfüllen.

RBP: Auf jeden Fall, und wir gehen es auf unsere eigene Weise an. Wir glauben daran, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam voranzukommen, anstatt eine Strategie von oben nach unten durchzusetzen. Natürlich erfordert die Einbeziehung von Menschen auf diese Weise mehr Zeit. Die Akzeptanz des Wandels ist jedoch viel höher, was den anschließenden Übergangsprozess beschleunigt. GETEC ist in dieser Hinsicht außergewöhnlich. Es gibt eine Menge Energie und eine große Bereitschaft, jeden einzubeziehen. Wir mögen viele Herausforderungen haben, aber wir haben eine sehr starke und einladende Kultur für neue Leute, großes Fachwissen und einen unternehmerischen Geist. Diese Kombination macht uns besonders und wettbewerbsfähig.



Unsere Werte

Pioniergeist

Wegbereiter bei der Gestaltung der Energiewende sein.

Verantwortung & Wirkung

Mit jeder Handlung Wirkung erzielen – für eine nachhaltige Zukunft.

Verlässlichkeit

Wir halten unsere Versprechen und schaffen Vertrauen, auf das unsere Kund:innen bauen können.

Gemeinsames Handeln

Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Unser Ansatz

Transformation

Neugestaltung der Energieversorgung und des Energieverbrauchs, um die Kosten zu senken und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Unsere Mission ist es, den Erfolg unserer Kund:innen zu ermöglichen, indem wir zuverlässige, dekarbonisierte Energie- und Infrastrukturlösungen anbieten für die Industrien von heute und die Welt von morgen.

Kundenzentrierung

Die Anforderungen und Erwartungen der Kund:innen priorisieren.

Digitalisierung

Rationalisierung der Abläufe durch digitale Prozesse.

Talententwicklung

Investitionen in die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung und die Förderung von Talenten, um zukünftige Herausforderungen zu meistern.

REGINA BERTRAM-PFISTER CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER

Regina Bertram-Pfister ist eine erfahrene HR-Managerin mit einem Abschluss in Jura. Bevor sie zu GETEC kam, hatte sie leitende Positionen im Personalwesen bei globalen Unternehmen wie Gardner Denver und Ingersoll Rand inne. Von 2002 bis 2009 nahm sie verschiedene Führungspositionen im Personalwesen bei McDonald's Deutschland Inc. ein, bevor sie von 2010 bis 2013 als Leiterin des Personalwesens bei der Basic AG tätig war. Zuletzt war sie Leiterin des Personalwesens für die DACH-Region bei Ingersoll Rand, wo sie auch für die globale HR-Strategie im Bereich Lifesciences verantwortlich war. Im Mai 2023 wurde Regina Mitglied des GETEC Executive Committee und übernahm die Rolle des Chief Human Resources Officer.

RUKMINI GLANARD CHIEF BUSINESS OFFICER

Rukmini Glanard verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Chemie-, IT- und Telekommunikationsbranche. Bevor sie zu GETEC kam, war sie Chief Business Officer bei Alcatel-Lucent Enterprise, wo sie die weltweiten Vertriebs-, Service- und Marketingorganisationen leitete. Ihre früheren Führungspositionen bei SITA, einem IT-Anbieter für die Luftfahrtindustrie, und dem Telekommunikationsunternehmen Orange Business verschafften ihr eine solide Grundlage für Geschäfts- und Markteinführungsstrategien. Sie ist eine versierte Rednerin und Verfechterin von Vielfalt und Inklusion. Im April 2024 wurde sie Chief Business Officer und Mitglied des GETEC Executive Committee.

GRI 403: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

103-1 ERKLÄRUNG DES MATERIALTHEMAS UND SEINER GRENZEN

Es gehört zur Unternehmenspolitik von GETEC, alle seine Aktivitäten auf verantwortungsvolle Weise durchzuführen, um die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden zu schützen und zu fördern. Viele unserer Mitarbeitenden sind im Bereich Wartung und Service oder bei der Installation unserer Energielösungen in Anlagen oder auf Baustellen tätig. Sie sind daher den branchenüblichen Risiken ausgesetzt. Unfälle können für GETEC erhebliche Folgen haben, sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht. Das gleiche Verantwortungsgefühl für die Sicherheit am Arbeitsplatz empfinden wir auch bei unseren Auftragnehmern. Und auch Kund:innen können Anforderungen an die

Arbeitssicherheit stellen, die in unserem Arbeitsschutzmanagementsystem berücksichtigt werden müssen. Wir wollen allen, die für uns arbeiten, ein gesundes Umfeld bieten und sie so schulen, dass sie sich in diesem Umfeld vorausschauend und routiniert bewegen können. Außerdem sind gesunde Mitarbeitende die Grundlage für unseren Erfolg. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gehören weiterhin zu den wesentlichen Themen, die die gesamte GETEC Group betreffen. In einigen Fällen gelten für die Mitarbeitenden unserer Plattformen gesonderte Bedingungen. Diese sind in den nachstehenden Tabellen aufgeführt.

GRI 3-3 MANAGEMENT VON WESENTLICHEN THEMEN

GRI 3-3-A + GRI 3-3-B AUSWIRKUNGEN

Wir sind bestrebt, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle unsere Mitarbeitenden in Übereinstimmung mit den zuvor geltenden Anforderungen der GRI 103-1 zu schaffen. Die Wesentlichkeitsanalyse hat unsere „eigene Belegschaft“ als wichtiges Thema identifiziert. Dies

betrifft insbesondere die Themen Gesundheit, Ausbildung und individuelle Entwicklung als Teil unserer neuen Strategie. Wir werden die Einzelheiten im nächsten Jahr veröffentlichen und in unseren CSRD-Bericht aufnehmen.

GRI 3-3(C) RICHTLINIEN/VERPFLICHTUNGEN

Alle notwendigen Informationen zur Arbeitssicherheit werden in unserem Intranet zur Verfügung gestellt. Neben unserer 360°-Sicherheitskultur, unserer HSSE-Konzernpolitik sowie unserer Strategie und unseren Zielen sorgen die Managementsysteme unserer Plattformen gemäß ISO 45001 und ISO 14001 dafür, dass die Risiken für unsere Mitarbeitenden und alle externen Stakeholder sehr gering sind und dass die Anlagen und Arbeiten dank der Einhaltung der Normen gesetzeskonform betrieben und durchgeführt werden. Die Managementsysteme werden unterstützt durch eine

Vielzahl von Verfahrens- und Betriebsanweisungen, detaillierte Vorlagen für die Anlagensicherheit und Risikobewertung, dokumentierte Schulungen, ein Meldesystem für Unfälle und Zwischenfälle in Verbindung mit einer Ursachenanalyse und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfelds und des individuellen Verhaltens, Gefahrstoffmanagement, tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung, Gesundheitsmanagement und Subunternehmermanagement.



Für unser System zur Meldung von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen, Beinaheunfällen und unsicheren Situationen gibt es eine detaillierte Prozessbeschreibung, die für alle Mitarbeitenden gilt. Ziel ist es, eine standardisierte und einheitliche Meldekette im Falle von Unfällen

zu gewährleisten. Es gibt auch eine Anleitung für die anschließende Root-Cause-Analyse (RCA). GETEC hält es auch für sehr wichtig, seine Subunternehmer einzubeziehen und gemeinsam ein hohes Niveau an Umweltschutz und Sicherheit zu erreichen.

GRI 3-3-D MASSNAHMEN

Unsere HSSE-Politik gilt für alle konsolidierten Unternehmen der GETEC Group in allen Ländern. Aufgrund regionaler Anforderungen, wie z. B. der nationalen Gesetzgebung, hat jeder Standort sein eigenes, unabhängiges HSSE-Managementsystem. Dies ist auf die Ziele der Gruppe abgestimmt und wird regelmäßig auf Konzernebene koordiniert.

Unser Managementansatz in Übereinstimmung mit den Anforderungen der GRI 403: Im Rahmen der Reorganisation der GETEC-Gesellschaften und der Gründung der Golf BidCo GmbH als Holdinggesellschaft wird der Managementansatz überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Alle Anpassungen und Änderungen werden in dem CSRD-Bericht veröffentlicht.

Die folgenden Änderungen und neuen Maßnahmen wurden im Berichtsjahr eingeführt oder sind geplant:

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSSICHERHEIT AUF UNSEREN PLATTFORMEN – FORTSCHRITTE UND ZUKUNFTSPLANUNG

Wie wir die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch internationale und lokale Initiativen kontinuierlich verbessern

Unsere Richtlinien werden für die Umsetzung in den einzelnen Ländern im Einklang mit der jeweiligen Kultur und den lokalen Gesetzen angepasst. Jedes Unternehmen richtet seine Maßnahmen an den lokalen Anforderungen aus, während die übergreifenden Ziele und Richtlinien auf Konzernebene koordiniert werden. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Pläne.

Gesundheitsvorsorge und können individuell entscheiden, ob sie dieses in Fitnessstudio, Meditationskurse, Ernährungsberatung oder psychologische Unterstützung investieren wollen.

In Deutschland liegt der Schwerpunkt auf der Zertifizierung der Arbeitsschutz- und Umweltschutzsysteme nach ISO 14001 und ISO 45001. Die Zertifizierung der GETEC Holding GmbH ist bereits abgeschlossen, weitere Unternehmen der Gruppe werden folgen. Im Bereich der Arbeitsmedizin wurden an den Standorten Eschborn, Leipzig und Düsseldorf ergonomische Möbel wie höhenverstellbare Schreibtische eingeführt, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern.

In den Niederlanden wurde das HSSE-Managementsystem im Jahr 2022 nach ISO 50001 und ISO 55001 zertifiziert. Das firmeneigene Notfallteam kann vor Ort Erste Hilfe leisten und Mitarbeitende bei Bedarf zu einem Arzt oder ins Krankenhaus bringen. Die Plattform bietet auch medizinische Untersuchungen an, die sich mit den psychosozialen Auswirkungen der Arbeit befassen.

In Italien konzentrieren sich die Maßnahmen auf die Senkung der Unfallzahlen. Es wurden spezielle Schulungen und gezielte Arbeitsplatzinspektionen eingeführt, um potenzielle Risiken zu identifizieren und Beinaheunfälle zu analysieren. Darüber hinaus wurden die arbeitsmedizinischen Dienste ausgebaut und das medizinische Team vergrößert. Im Jahr 2023 wurde ein Präventionsprogramm ins Leben gerufen. Die Mitarbeitenden erhalten ein Budget für die

Die Schweiz arbeitet an der Einführung eines integrierten Managementsystems gemäß ISO 14001 und ISO 9001. Die HSEQ-Abteilung ist nun stärker in die Projektabwicklung eingebunden, um die Einhaltung hoher Standards während der Bau- und Inbetriebnahmephase zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde das Programm 360°-Sicherheitskultur eingeführt. Dazu gehören wöchentliche Sicherheitssitzungen mit den Managern der operativen Einheiten, um Sicherheitsmaßnahmen zu diskutieren und umzusetzen.

Diese Maßnahmen unterstreichen das kontinuierliche Engagement der GETEC Group für die Schaffung und Erhaltung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen. Durch regionale Anpassungen und konzernweite Standards sorgen wir für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und fördern einen proaktiven Arbeitsschutz.

GRI 3-3-F ENGAGEMENT MIT STAKEHOLDERN

Unsere Mitarbeitenden beteiligen sich fortlaufend an der Entwicklung, Umsetzung und Bewertung unseres Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Im Jahr 2022 haben wir eine Mitarbeitendenbefragung zum Thema Arbeitssicherheit für die Plattformen initiiert, damit unsere Mitarbeitenden ihr spezifisches Feedback zu Themen geben können, die für sie relevant sind. Wir haben auch Treffen mit Mitarbeitenden eingerichtet, die nach ihrer Genesung von einem

Arbeitsunfall an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Diese ausführlichen Besprechungen werden von den Vorgesetzten der Mitarbeitenden geleitet. Ziel ist es, geeignete Maßnahmen zu definieren, um ähnliche Unfälle in Zukunft zu verhindern. Die Einbeziehung des betroffenen Arbeitnehmers ist in dieser Hinsicht von unschätzbarem Wert. Im Rahmen der ISO-14001-Zertifizierung gibt es Maßnahmen, um externe Stakeholder in die im Berichtsjahr behandelten Fragen der Arbeitssicherheit einzubeziehen.

GRI 3-3-E VERFOLGUNG DER WIRKSAMKEIT

Wir verweisen auf den [ESG-Report 2022, Seite 92](#). In Übereinstimmung mit der bestehenden GRI 103-3 (Bewertung des Managementansatzes) haben wir unsere Verfolgung der Wirksamkeit erläutert, einschließlich der Liste der verschiedenen Initiativen unserer internationalen Unternehmen als Reaktion

auf Unfälle. Generell wurde die Verfolgung der Wirksamkeit gemäß GRI 3-3-e von jeder Plattform im Rahmen des ISO 14001/ISO 45001 Management Reviews sichergestellt und durch externe Zertifizierungsaudits überwacht.

Thema	31. Dezember 2020	31. Dezember 2023	Ziel für 2030
TRIR (Arbeitssicherheit) – Anzahl pro eine Million Arbeitsstunden	7,5	2,1	10% jährliche Verbesserung
LTIR (Arbeitssicherheit) – Anzahl pro eine Million Arbeitsstunden	3,14	1,9	10% jährliche Verbesserung
Gesundheitsquote – %	97,0	96,5	98

GRI 403-8 MITARBEITENDE, DIE DURCH EIN MANAGEMENTSYSTEM FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ ABGEDECKT SIND

Alle Mitarbeitenden aller GETEC-Unternehmen unterliegen einem Managementsystem für Gesundheitsschutz und Sicherheit.

GRI 403-9 ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

Im Berichtsjahr gab es keine Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen. Es gab auch keine arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren

Folgen. Die Total Recordable Injury Rate (TRIR) der GETEC Group lag bei 2,1, die Lost Time Injury Rate (LTIR) bei 1,9.

WIR HABEN DIESE BEISPIELHAFTEN MASSNAHMEN UMGESETZT, UM EIN MODERNES, SOZIAL VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN ZU GESTALTEN.

- Diversität: GETEC hat 2021 die Charta der Vielfalt in Deutschland unterzeichnet und seither Auftaktworkshops für den People, Culture and Diversity Circle abgehalten, der sich aus 17 Mitarbeitenden unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher ethnischer Herkunft, Funktion, hierarchischer Position und unterschiedlichen Geschlechts zusammensetzt. Die nominierten Mitarbeitenden arbeiten gemeinsam an der Entwicklung von Maßnahmen und dienen als Leuchtturmfiguren für deren Umsetzung in ihrer jeweiligen Organisationseinheit.
- Vielfalt: Eine umfangreiche englischsprachige HR-Marketingkampagne auf verschiedenen Social-Media-Plattformen (XING, LinkedIn, Facebook und Instagram) richtete sich gezielt an internationale Ingenieurfachkräfte.
- Chancengleichheit: Förderung von Vielfalt durch eine inklusive und angemessene Ansprache potenzieller Bewerber auf dem unternehmenseigenen Stellenportal und in Stellenanzeigen
- Personalentwicklung: Start des sechsmonatigen Zertifizierungskurses zum Klima-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement der EBZ Akademie; sechs GETEC-Mitarbeitende wurden für die Teilnahme ausgewählt und werden künftig in ihren Abteilungen als Experten und Multiplikatoren zu diesem Thema fungieren. An anderen GETEC-Standorten wurden unterschiedliche Programme eingeführt.
- Work-Life-Balance: flexible Arbeitsmethoden oder Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten als Flexibilisierungsinstrument (ausgenommen sind Support- und Bereitschaftsdienste, Marketing-, Service- und Montagetätigkeiten sowie Kundenbesuche), Freizeitausgleich (Arbeitszeitkonten, Zeitguthaben), Tarifvertrag zum mobilen Arbeiten (seit März 2021; freiwillige Teilnahme; in Deutschland gesetzlich auf maximal acht Tage pro Kalendermonat begrenzt), Kindertagesstätte am Standort Magdeburg mit 39 Plätzen für Säuglinge und Kleinkinder und 44 Plätzen für Vorschulkinder
- Strategische Talententwicklung: Beispiele sind das duale Studium zur Vermittlung von unternehmensspezifischem Wissen; Anwendung durch Praktika bei GETEC im Rahmen des Studiums; die intensive Betreuung durch GETEC-Partner, Mentoren, Manager und engagierte HR-Ansprechpartner; regelmäßige Feedbackgespräche. In jedem GETEC-Unternehmen gibt es verschiedene Stipendien-, Trainee- und Mentoring-Möglichkeiten.
- Soziale Sicherheit: Form und Umfang der betrieblichen Altersvorsorge in unseren Gesellschaften in Italien; zusätzliche Altersvorsorge im Rahmen des nationalen Tarifvertrags (freiwillige Mitgliedschaft) mit Beiträgen von jeweils bis zu 2% von Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Zertifizierung in Italien: Die SA8000 Ethical Certification basiert auf dem SA8000-Standard, einem weltweit anerkannten Zertifizierungsprogramm, das mit dem Ziel geschaffen wurde, optimale Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Es handelt sich um einen akkreditierten Standard, der die Bedürfnisse von Organisationen erfüllt, die ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und insbesondere für soziale Belange hervorheben möchten.
- Gleiche Bezahlung: Karte, die aufzeigt, wer wie viel Lohn erhält, ob dies marktgerecht ist und ob die Behandlung gleich ist (Niederlande/Deutschland)

WIR HABEN DIESE BEISPIELHAFTEN MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ UMGESETZT:

- Arbeitsschutz- und Umweltschutzmanagementsystem, zertifiziert nach ISO 14001 und ISO 45001: G+E GETEC Holding GmbH, Magdeburg, Deutschland
- HSSE-Managementssystem (Zertifizierung) in der Schweiz: Am Standort wurde ein integriertes Managementsystem gemäß ISO 14001, ISO 45001 und ISO 9001 eingeführt, um hohe Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Die externe Zertifizierung ist für einen späteren Zeitpunkt geplant, aber die externen Prüfer haben festgestellt, dass Gesundheit und Sicherheit starke Merkmale unseres IMS sind.
- HSSE-Managementssystem (weitere Zertifizierungen) in den Niederlanden: zertifiziert nach ISO 50001 (Energiemanagementsystem) und ISO 55001 (Anlagenmanagementsystem)
- Unfallverhütung in Italien (Verringerung der Zahl der Unfälle, LTIR, TRIR); Umsetzung höherer Standards durch:
 - Spezielle Schulungen zur Sicherheitskultur für alle Mitarbeitenden mit HS-Verantwortung
 - Gezielte HSE-Inspektionen am Arbeitsplatz zur vorbeugenden Bewertung von Risikosituationen
 - Berichterstattung, Aufzeichnung und Analyse von Beinaheunfällen
 - Verstärkte Überwachung der Qualifikationen der Lieferanten
- Gesundheitsförderung in Italien: betriebsärztliche Untersuchungen (freiwillig) für Arbeitnehmende ab 45 Jahren zur Prävention von Krankheiten
- Kommunikation zu Sicherheits-, Umwelt- sowie Ordnungsthemen am Arbeitsplatz in Italien: Umsetzung des SEWAT-Systems (Safety and Environmental Walks and Talks) mit regelmäßiger Rotation. Vertragsmanagement und Abteilungsleitung treffen sich mit Mitarbeitenden vor Ort, um sicherheits-, umwelt- und ordnungsrelevante Themen zu besprechen. Diese Gespräche werden zweimal jährlich auch durch ein Mitglied der Geschäftsleitung (C-Level) durchgeführt.
- Inspektionen am Arbeitsplatz in Italien: Arbeitsplatzinspektionen durch HSE-Spezialisten (Überprüfung der Einhaltung aller geltenden HSE-Vorschriften) und Follow-up-Berichte; Treffen mit Vertragskoordinatoren, Vertragsmanagern und Abteilungsleitern, um Verbesserungsmaßnahmen zu besprechen; aus den HSE-Inspektionen abgeleitete Verbesserungsvorschläge werden in das MBO (Management by Objectives) aufgenommen und regelmäßig mit den Abteilungsleitern besprochen.
- Arbeitsmedizinische Dienste in Emmen: Notfalldienst vor Ort (Betriebsfeuerwehr) zur Ersten Hilfe; falls erforderlich, werden die Mitarbeitenden zur Behandlung durch ihren Arzt und/oder den Betriebsarzt überwiesen oder in akuten Fällen ins Krankenhaus geschickt.
- HSSE-Managementssystem (Zertifizierung) in Italien: Am Standort wurde ein integriertes Managementsystem gemäß ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 eingeführt, um hohe Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten.



LET IT GLOW

STÄRKUNG VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN BEI GETEC: EINE VISIONÄRE INITIATIVE SOLL DIE ARBEITSKULTUR BEI GETEC VERÄNDERN UND SICH AUF FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN KONZENTRIEREN. DIESES 15-MONATIGE PROGRAMM VERSPRICHT ERHEBLICHE VERÄNDERUNGEN.



Julia Felischak



Denise Unkan



Selma Zwier



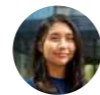
Lusanne Smit



Marina Ruckdäschel



Tina Andreas



Eliza Low



Daniela Quitadamo-Bondallaz



Kathrin Hageböcke



Francesca Falda



Kathlen Funke



Sophie Kruse



Bianca Tijman op Smijers



Liza Steudle



Gergina Pester



Regula Schweizer

Programme zur Unternehmenskultur scheitern oft daran, dass sie sehr wortreich sind, aber keine Taten folgen lassen. Bei GETEC ist der Ansatz deutlich anders, wie die neue Initiative namens GLOW zeigt. GLOW steht für den GETEC Leadership Circle of Outstanding Women – klingt allerdings eher nach einem charmanten britischen Filmtitel ("The League of Extraordinary Gentlemen") oder einer Netflix-Serie ("GLOW – Gorgeous Ladies of Wrestling") als nach einer klassischen Unternehmensagenda. Das unverwechselbare Branding ist beabsichtigt, denn die Gruppe außergewöhnlicher Frauen, die an dieser Initiative beteiligt ist, hat sich vorgenommen, Geschäftsnormen neu zu definieren.

WIR STELLEN VOR: GLOW – DEN WEG FÜR FRAUEN EBENEN

Am Internationalen Frauentag hat GETEC offiziell den GETEC Leadership Circle of Outstanding Women, kurz GLOW, ins Leben gerufen und seine ehrgeizigen Ziele bekannt gegeben. GLOW hat das Ziel, weibliche Top-Führungskräfte bei GETEC zu stärken und sie zu ermutigen, als sichtbare Vorbilder und Treiberinnen des Wandels aufzutreten. Die Initiative basiert auf einem 15-monatigen Plan mit konkreten Maßnahmen. Bis 2025 werden die teilnehmenden weiblichen Führungskräfte Keynotes halten und Schulungen durchlaufen, die ihr Führungsprofil gezielt schärfen. Zu den Themen des Workshops gehören Medientraining und Übungen zum Thema Markenbotschaften. Darüber hinaus verfolgt GLOW umfassendere Ziele wie das Erreichen einer Geschlechterparität von 60 % bis zum Jahr 2030, die Gewährleistung von Lohngleichheit und die Förderung von Teilzeit- und Hybridarbeitsmöglichkeiten. Regina Bertram-Pfister, Chief HR Officer und Initiatorin von GLOW, bringt die Essenz der Initiative auf den Punkt: „Unser Engagement für Geschlechterparität zielt nicht nur auf Sichtbarkeit, sondern auf konkretes Handeln ab. Wir sind bestrebt, ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Talent erfolgreich sein kann. Diese Initiative ist ein klares Signal für uns alle in der GETEC Group.“

GOVERNANCE



WE ADVANCE – FÜR DIE ZUKUNFT
DER NACHHALTIGKEIT

COMPLIANCE- METRIKEN

COMPLIANCE UND GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG STEHEN IM MITTELPUNKT DER NEUEN EU-VORSCHRIFTEN. GETEC HAT SICH DIESER HERAUSFORDERUNG GESTELLT.

Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung – insbesondere mit dem Inkrafttreten der EU-Richtlinie zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), deren Ziel es ist, die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen auf das gleiche Niveau wie die Finanzberichterstattung zu heben. Wir von GETEC halten das für eine gute Sache. Gleichzeitig bringt dies jedoch neue Herausforderungen im Bereich der Corporate Governance mit sich. Im Abschnitt „Governance“ berichten wir, wie wir diese Herausforderungen angehen. Es gab keine wesentlichen Compliance-Verstöße.

MITARBEITENDEN-COMPLIANCE – RELEVANTE VORKOMMNISSE

2022	2023	2030
0	0	0

LIEFERANTEN-COMPLIANCE – RELEVANTE VORKOMMNISSE

2022	2023	2030
0	0	0

NICHTEINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN IM SOZIALEN UND WIRTSCHAFTLICHEN BEREICH

Gesamtwert erheblicher Geldbußen	Gesamtzahl der nichtmonetären Sanktionen	Compliance-Fälle im Zusammenhang mit der Datensicherheit
0	0	0

NICHTEINHALTUNG VON UMWELTGESETZEN UND -VORSCHRIFTEN

Gesamtwert erheblicher Geldbußen	Gesamtzahl der nichtmonetären Sanktionen
0	0

BESCHAFFUNGSVOLUMEN MIT EINEM CPI < 60 PUNKTEN

2022	2023	2030
<1%	<1%	<1%

DER ÜBERGANG IN DIE ZUKUNFT

WIE GETEC SEINE
MARKTPPOSITION DURCH GUTE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND
DIGITALE INNOVATION AUSBAUEN WILL

Die Vision scheint ehrgeizig: GETEC arbeitet mit seinen Kund:innen daran, die innovative und nachhaltige Zukunft der Energie zu gestalten und damit wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Entscheidend für das Erreichen dieser Vision ist eine starke Governance-Struktur. „Bei GETEC ist Governance mehr als nur ein Modewort. Sie ist ein zentrales Element, um unsere Ziele zu erreichen“, erklärt Chief Transformation Officer (CTO) Guido Zimmermann. „Eine gute Governance stellt sicher, dass alle zukünftigen Transformationsprozesse transparent, strukturiert und rechtskonform sind.“

Bei GETEC beginnt die Transformation mit der Standardisierung und Optimierung der internen Prozesse. Zimmermann drückt es konkret aus: „Ein entscheidender erster Schritt ist für uns die konzernweite Standardisierung der Finanzberichterstattung. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und die daraus resultierenden Effizienzeffekte in vollem Umfang zu nutzen.“ Mit der Einführung einheitlicher ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) schafft GETEC eine transparente und effiziente Plattform, die alle Geschäftsbereiche über Ländergrenzen hinweg integriert. „Die Unternehmensführung spielt eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, die Integrität und Sicherheit dieser Systeme zu gewährleisten und sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert“, erklärt der CTO von GETEC.

Die Digitalisierung ist der Haupttreiber der Transformation bei GETEC, weshalb in den kommenden Jahren neue IT-Systeme und

Technologien eingeführt werden. Es geht nicht nur darum, die technischen Komponenten durch effizientere, moderne Modelle zu ersetzen. Es geht auch darum, bestehende Prozesse und Strukturen im Zuge der Digitalisierung neu zu gestalten. Ein Beispiel: Wie kann die Belastung der GETEC-Mitarbeitenden durch die Automatisierung bestimmter Verwaltungsprozesse verringert werden? Es geht nicht nur darum, Software oder Hardware zu ersetzen, sondern um die Analyse ganzer Prozesse. Guido Zimmermann fasst zusammen: „Die Digitalisierung soll uns zu mehr Effizienz verhelfen und gleichzeitig Raum für Exzellenz schaffen. Die Mischung aus beidem führt zu wirtschaftlichem Erfolg.“ Prozesse wie diese sind auch mit dem Ziel verbunden, die Sicherheit zu erhöhen, insbesondere die Sicherheit der Mitarbeitenden-, Kunden- und Unternehmensdaten von GETEC.

Aus diesem Grund wird das Unternehmen in den kommenden Jahren u. a. ein modernes Datenverwaltungssystem einführen. Damit soll GETEC in die Lage versetzt werden, alle relevanten Daten sicher zu

speichern und sie über alle Plattformen hinweg effizient zu verarbeiten. Die Governance-Strukturen von GETEC stellen sicher, dass diese neuen Technologien höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Effizienz genügen. Neben der Optimierung von Prozessen und der Entwicklung neuer Systeme ist es entscheidend, alle relevanten Stakeholder mit ins Boot zu holen. „Effizienz und Exzellenz werden von den Endnutzern in ihrer täglichen Arbeit geschaffen, was wir bei all unseren Veränderungsprozessen berücksichtigen müssen“, sagt Zimmermann und unterstreicht die Relevanz guter Schulungs- und Onboarding-Maßnahmen sowie kontinuierlicher Entwicklungsmöglichkeiten für die GETEC-Mitarbeitenden. Sie existieren nicht parallel zu unserem Kerngeschäft, sondern sind die eigentliche Essenz von GETEC. Das bedeutet, dass GETEC in Zukunft auf die Zentralisierung der Energiebeschaffung setzt und seine gesamten Finanzierungsprozesse optimieren wird. Diese miteinander verknüpften Themen sind ein zentrales Element der Transformation von GETEC und die Garantie für den wirtschaftlichen

Einige Mitglieder des internationalen „Transition for More“-Teams (von links): Roberto Belli, Eliza Low, Guido Zimmermann und Kateryna Grunert

Erfolg von morgen. Zimmermann sagt: „Durch die Zentralisierung der Energiebeschaffung kann GETEC Effizienzgewinne erzielen und gleichzeitig die Transparenz in diesem Bereich erhöhen. Wir werden diesen Prozess aktiv gestalten.“

Transformation ist jedoch keine Einbahnstraße, sondern ein Prozess, der von Dialog und Lernen getragen wird. So wird GETEC z. B. die Best Practices im Finanzmanagement mit all seinen Stakeholdern teilen, um die finanzielle Exzellenz zu verbessern. Governance ist der Schlüssel zur Überwachung dieser Prozesse und zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften sowie aller notwendigen Änderungen.

Das Ziel der Transformation bei GETEC lässt sich in einem einzigen Begriff zusammenfassen: operative Exzellenz. Aus strategischer Sicht zielen die Standardisierung zahlreicher Prozesse und kontinuierliche Verbesserungsinitiativen darauf ab, die Effizienz von GETEC zu steigern und die Stärken des Unternehmens weiter auszubauen – damit es seine ambitionierte Vision Wirklichkeit werden lassen kann.





„GOVERNANCE IST DER ECKPFEILER UNSERER TRANSFORMATION.“

CTO GUIDO ZIMMERMANN ÜBER DIE ROLLE DER GOVERNANCE BEI DER TRANSFORMATION VON GETEC



Guido Zimmermann ist seit Juli 2023 Chief Transformation Officer der GETEC Group. Er ist Mitglied des Vorstands des GETEC Group Executive Committee.

WIE UNTERSTÜTZT DIE IT-UMSTELLUNG DIE GOVERNANCE BEI GETEC?

Die IT-Umstellung ermöglicht es uns, effizientere und sicherere Systeme zu implementieren. Die Governance stellt sicher, dass diese neuen Technologien den Anforderungen des Unternehmens entsprechen und die Integrität unserer Daten schützen.

WELCHE SPEZIFISCHEN TECHNOLOGIEN WERDEN EINGESETZT?

Wir werden u. a. ein modernes Datenmanagementsystem einführen, das es GETEC ermöglicht, Daten sicher zu speichern und effizient zu verarbeiten – auf allen Plattformen und in allen Ländern. Dieses System wird die Datensicherheit verbessern, die Transparenz unserer Prozesse erhöhen und damit zu unseren Governance-Ambitionen beitragen.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SEHEN SIE BEI DER ZENTRALISIERUNG DER ENERGIEBESCHAFFUNG?

Die Zentralisierung hat viele Vorteile, ist aber auch mit Herausforderungen wie Marktvolatilität und Einhaltung von Vorschriften verbunden. Effektive Governance hilft uns, Risiken zu managen und die Transparenz und Effizienz der damit verbundenen Prozesse sicherzustellen.

WELCHE NEUEN INITIATIVEN UND PROJEKTE PLANEN SIE?

Ein Hauptmerkmal ist die Digitalisierung. Ein elementarer Aspekt dabei ist nicht nur der Austausch von technischen Komponenten durch effizientere, topaktuelle Modelle. Es geht auch darum, bestehende Prozesse und Strukturen neu zu gestalten, um den Fortschritten der Digitalisierung Rechnung zu tragen. Ein weiteres laufendes Projekt ist die Schaffung einer Kultur der Verantwortlichkeit und Transparenz im gesamten Unternehmen, die durch regelmäßige Schulungen und eine offene Kommunikationspolitik gefördert wird.

HERR ZIMMERMANN, WELCHE ROLLE SPIELT GOVERNANCE IN DER DERZEITIGEN ÜBERGANGSPHASE BEI GETEC?

Governance ist der Eckpfeiler unserer Transformation. Sie stellt sicher, dass alle unsere Initiativen auf strukturierte, transparente und gesetzeskonforme Weise umgesetzt werden. Ohne eine starke Governance-Struktur wären wir nicht in der Lage, unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen.

KÖNNEN SIE EIN BEISPIEL FÜR EINE KONKRETE MASSNAHME NENNEN, DIE DURCH GOVERNANCE OPTIMIERT WERDEN SOLL?

Ein gutes Beispiel ist die geplante Standardisierung unserer Finanzberichterstattung. Durch die Einführung eines einheitlichen ERP-Systems können wir die Transparenz und Effizienz unserer Finanzprozesse erheblich steigern.

EHRlichkeit, INTEGRITÄT UND TRANSPARENZ

DAS GETEC-HINWEISGEBERSYSTEM

Governance beginnt mit einer Strategie und entwickelt ihre Wirksamkeit durch die Umsetzung. Ein gutes Beispiel für die Governance-Praxis ist unser neues Whistleblowing-System, das Transparenz schafft und Hinweisgeber unterstützt. Unsere oberste Priorität ist der Schutz unserer Mitarbeitenden sowie unserer Geschäftspartner und unserer Geschäftsinformationen. Die klaren Regeln und Prozesse des Governance-Systems von GETEC stellen sicher, dass alle Stakeholder ihre Rechte und Pflichten kennen. Verstöße sollten jedoch sofort und ohne Angst vor Nachteilen gemeldet werden.

Das digitale Whistleblowing-System von GETEC ist dafür das Mittel der Wahl und ein wichtiges Element unserer Unternehmenskultur, die auf Ehrlichkeit, Integrität und Transparenz beruht. Für GETEC und seine Tochtergesellschaften im In- und Ausland hat die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und internen Richtlinien oberste Priorität. Indem wir die Rechtskonformität und Integrität unseres Verhaltens sicherstellen, schützen wir nicht nur unser Unternehmen, sondern auch unsere Mitarbeitenden sowie unsere

Geschäftspartner, Kunden, Dienstleister und deren jeweilige Mitarbeitenden.

Unser Whistleblowing-System ermöglicht es allen Stakeholdern, jederzeit vertraulich bestimmte Informationen über mögliches Fehlverhalten zu melden. Zu diesem Fehlverhalten gehören Verstöße gegen Gesetze wie das Kartellrecht, Korruption, Menschenrechtsverletzungen, Diebstahl und Diskriminierung. Das System garantiert maximalen Schutz sowohl für Whistleblower als auch für die Betroffenen und stellt sicher, dass Meldungen nach sorgfältiger Prüfung und Berücksichtigung aller spezifischen Beweise fair und vertraulich bearbeitet werden.

AUF EINEN BLICK: WIE UNSER WHISTLEBLOWING-SYSTEM FUNKTIONIERT



1

Einen Bericht einreichen

Anonym oder namentlich: Whistleblower können ihre Meldungen anonym oder unter Angabe ihres Namens einreichen.

Spezifische Informationen hinzufügen: Antworten auf die Fragen nach dem Wer, Was, Wann, Wie und Wo.

2

Erste Überprüfung

Entgegennahme durch Compliance Beratung + Service GmbH: vertrauliche Entgegennahme und erste Prüfung des Berichts durch unseren Dienstleister.

Diskretion: Gewährleistung des Schutzes des Hinweisgebers und der Vertraulichkeit der Informationen.

3

Untersuchung

Sorgfältige Überprüfung: Wenn es konkrete Hinweise gibt, wird eine Untersuchung durch interne oder externe Experten eingeleitet.

Einbindung der internen Funktionen: Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und anderen relevanten Parteien.

4

Maßnahmen

Einleitung von Konsequenzen: Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse der Untersuchung.

Berichterstattung: Information des Whistleblowers über den Fortschritt und das Ergebnis der Untersuchung, falls gewünscht.

5

Fazit

Dokumentation: vollständige Aufzeichnung des Prozesses und seiner Ergebnisse.

Rückmeldung: Feedback an den Whistleblower und abschließende Bewertung der Wirksamkeit des Whistleblowing-Systems.

MELDUNG EINES VERSTOSSES

Bitte kontaktieren Sie uns unter:
getec.hinweisgeberexpertemeldeplattform.de

WESENTLICHES THEMA: ETHISCHES GESCHÄFTSGEBAREN

GRI 2-4: ANPASSUNGEN VON INFORMATIONEN

Bei GETEC gab es zwei grundlegende Änderungen in der Compliance-Berichterstattung. 1. Im Rahmen der Neuausrichtung unseres Unternehmens wurde auch das Compliance-System neu strukturiert (siehe „Transformation für mehr“ auf Seite 68 bis 71). 2. Der Übergang von der GRI- zur CSRD-Berichterstattung führt zu einem Perspektivenwechsel in der Art und

Weise, wie wir über unsere Compliance berichten. Viele unserer neuen Errungenschaften zur Stärkung bestehender Aktivitäten befinden sich derzeit noch in der Umstrukturierung und können daher noch nicht umfassend berichtet werden. Wir werden jedoch in unserem CSRD-Bericht ausführlich über sie berichten.

GRI 3-3 MANAGEMENT VON WESENTLICHEN THEMEN

GRI 3-3-A + GRI 3-3-B AUSWIRKUNGEN

In seinem Verhaltenskodex (Code of Conduct, CoC) verpflichtet sich GETEC, die geltenden Compliance-Vorschriften zu beachten und sich somit rechtskonform zu verhalten, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen und seine Mitarbeitenden die Gesetze und internen Vorschriften einhalten, und mit Integrität, Ehrlichkeit und im Einklang mit der Geschäftsethik zu handeln. Im Folgenden bezieht sich Compliance auf alle von GETEC eingeführten und umgesetzten Maßnahmen, um sowohl die rechtskonforme und ehrliche Durchführung unserer geschäftlichen Aktivitäten als auch das entsprechende Verhalten unserer Mitarbeitenden sicherzustellen. Wir sind davon überzeugt, dass der Erfolg unseres Unternehmens von einer starken und nachhaltigen Compliance-Kultur abhängt, die auf der Unternehmens- und Risikokultur und dem Tonfall der Unternehmensspitze basiert und durch ein wirksames System von Anreizen und Sanktionen unterstützt wird. Letztlich dient die Compliance dazu, unser Unternehmen – im Falle eines Verstoßes gegen die geltenden Vorschriften – vor oft weitreichenden Konsequenzen zu schützen und auch die verantwortlichen Mitarbeitenden des Unternehmens vor Haft- oder Geldstrafen zu bewahren; im Falle eines Verstoßes werden zudem Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung vermieden.

Insbesondere Korruption, Betrug und andere Finanzdelikte können das Vertrauen der Anleger und anderer Stakeholder in unser Unternehmen untergraben, zu Strafverfahren und Geldstrafen führen und das Wachstum und die Innovation des Unternehmens gefährden. Das deutsche Recht (§ 299 StGB) verbietet nicht nur die Bestechung von Regierungsvertretern, sondern auch die Bestechung im privaten Geschäftsverkehr. Daher können Sanktionen gegen jede Person verhängt werden, die Vorteile gewährt oder annimmt – als Gegenleistung für eine unrechtmäßige Bevorzugung oder eine Pflichtverletzung gegenüber dem Unternehmen. Dies schließt insbesondere Verstöße gegen die Treupflicht gegenüber Arbeitgeber, Kund:innen oder dem Unternehmen selbst ein.

Insbesondere im Hinblick auf **sozioökonomische Compliance** ist ethisches Verhalten für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung, da unser geschäftlicher Erfolg weitgehend von unserem Ruf auf dem Markt abhängt. Die von uns implementierten Compliance-Maßnahmen dienen dazu, etwaige Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften und damit insbesondere straf- und zivilrechtliche Risiken (Bußgelder oder Schadensersatzansprüche) sowie Wettbewerbsnachteile durch Reputationsschäden oder den Ausschluss von Ausschreibungen zu erkennen bzw. zu verhindern. Eine Bedingung

für die Teilnahme an privaten oder öffentlichen Ausschreibungen ist die Vorlage von Erklärungen über die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards. Da Compliance-Verstöße an anderer Stelle in der Lieferkette auch auf uns zurückfallen können, verlangen wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Einhaltung von Compliance-Vorschriften für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung sicherstellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Einhaltung gesetzlicher, vertraglicher und interner Vorgaben sowie die Verhinderung von Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für die Geschäftsentwicklung eines Unternehmens wie GETEC und den Schutz unserer Mitarbeitenden von großer Bedeutung sind.

Sicherheit, Umweltschutz und Respekt für unsere Umwelt sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Jeden Tag verringern wir die Belastung für unsere Umwelt durch unsere Arbeitsweise. Unser Ziel ist:

- keine Unfälle zu verursachen,
- Gesundheitsrisiken zu vermeiden und
- keine Umweltschäden zu verursachen.

Für ein Unternehmen in unserer Branche ist **Umwelt-Compliance** daher eine weitere wesentliche Voraussetzung für ein funktionierendes Geschäftsmodell. Umweltrelevante Gesetze müssen eingehalten werden. Bei unseren täglichen Geschäftsentscheidungen sind wir bestrebt, negative Auswirkungen auf Natur und Umwelt zu vermeiden, sodass keine signifikanten Umweltbelastungen oder Folgen für die menschliche Gesundheit oder Vielfalt entstehen. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann zu Geldstrafen, Sanktionen oder Umweltschäden führen. Letztere können auch Menschen gefährden und somit die Menschenrechte verletzen.

GETEC hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Aktivitäten einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten – und so spürbar zur Zukunft kommender Generationen beizutragen. GETEC verzeichnete im Berichtsjahr keine wesentlichen Compliance-Vorkommnisse. Die Aktivitäten des Unternehmens führten zu einer weiteren Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG). Das Unternehmen hat in allen Belangen im Einklang mit seinem Verhaltenskodex gehandelt. Wir haben die Menschenrechte geschützt und respektiert, wie in unserer Richtlinie zu Menschenrechten und unserem Verhaltenskodex beschrieben.

GRI 3-3-C UND GRI 2-25-A RICHTLINIEN/VERPFLICHTUNG

Sozioökonomische Compliance-Richtlinien

Unser **Code of Conduct (CoC)** regelt, wie wir uns gegenüber unserer Umwelt verhalten und wie wir versuchen, auf rechtskonforme, moralische und ethische Weise zu handeln. **Der CoC ist online ausführlich beschrieben unter:** <https://www.getec-net.de/code-of-conduct/>.

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich mit dem CoC vertraut zu machen. Der Verhaltenskodex gilt für die Plattformen in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Darüber hinaus ergänzt jeder Standort den Verhaltenskodex durch seine eigenen Richtlinien. Diese betreffen insbesondere Unterschriftsvollmachten, Datenschutz, Einkauf, Spenden und Sponsoring, Reisen, Geschenke und Einladungen. Sie sind im Intranet zu finden und sollten neben dem CoC regelmäßig durchgelesen werden.

Wir glauben jedoch nicht, dass sich unsere unternehmerische Verantwortung nur auf unser Unternehmen beschränkt. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten ein regelkonformes Verhalten. Unser **Supplier Code of Conduct (SCoC)** spricht sie direkt an und kommuniziert unser Verständnis von fairer Behandlung und regelkonformem Verhalten in der Lieferkette. **Der SCoC wird online ausführlich beschrieben unter:** <https://www.getec-energyservices.com/de/>.

Unser SCoC gilt für Deutschland, die Niederlande und die Schweiz. Der CoC für die italienischen Standorte gilt auch für ihre Lieferanten. Er muss noch mit dem CoC der Gruppe harmonisiert werden. GETEC arbeitet seit Anfang 2023 mit einem Lieferantenmanagementsystem. Mithilfe dieser Software führt GETEC eine kontinuierliche Risikoanalyse seiner größten und wichtigsten Lieferanten im Hinblick auf die Anforderungen des Gesetzes über unternehmerische Sorgfaltspflichten in Lieferketten (LkSG) durch. Dazu gehört auch die Akzeptanz unseres SCoC.

Der **Antikorruptionskodex**, der an unserem Standort in Italien angewendet wird, gilt als Best Practice. Er ist in ein organisches und kohärentes System integriert, um das Risiko rechtswidriger Praktiken durch das Management und alle anderen Funktionen zu verhindern. **Der Antikorruptionskodex wird im ESG-Bericht 2022, Seite 112, beschrieben.**

GRI 3-3-D MASSNAHMEN

Wenn Mitarbeitende dem Unternehmen beitreten, müssen sie an einer Compliance-Schulung teilnehmen. Es werden auch jährliche Auffrischkurse abgehalten. Zu den Teambesprechungen gehören auch Compliance Moments, die die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisieren sollen.

GRI 2-26 MECHANISMEN, UM RAT EINZUHOLEN UND BEDENKEN ZU ÄUSSERN

Alle Mitarbeitenden können sich bei der Umsetzung unserer Richtlinien und Praktiken für verantwortungsvolle Unternehmenspolitik beraten lassen. Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung: Alle Compliance-Einheiten – ob auf Plattform- oder Konzernebene – können zu Compliance-Fragen kontaktiert werden. Die Plattformen in Deutschland und Italien haben jeweils einen eigenen Compliance-Beauftragten, während die Plattformen in den Niederlanden und der Schweiz Rechtsanwälte einsetzen, die für Compliance-Fragen im jeweiligen Land zuständig sind. Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, sich mit dem Verhaltenskodex vertraut zu machen und bei Bedarf ihre Vorgesetzten um Rat zu fragen. Fragen können auch während der regelmäßigen Compliance-Schulungen gestellt werden. In den Compliance Moments bei Teambesprechungen werden alle Vorfälle besprochen und die Mitarbeitenden an die Bedeutung von Compliance und des Verhaltenskodex erinnert. Die Compliance-Beauftragten der Plattformen fragen regelmäßig nach dem möglichen Auftreten von Vorfällen.

Richtlinien zur Umwelt-Compliance

Wenn es um die Umwelt-Compliance geht, unterliegt GETEC verschiedenen technischen und ökologischen Vorschriften. Die Aktivitäten des Unternehmens müssen so gestaltet und verwaltet werden, dass Umweltverschmutzung und gesundheitliche Auswirkungen minimiert oder verhindert werden. Unsere HSSE-Politik (siehe Seite 61 bis 65) gilt für alle konsolidierten Unternehmen der GETEC Group an allen Standorten. Aufgrund regionaler Anforderungen unterliegt jede Plattform anderen Gesetzen.

Für unsere Anlagen wurde eine detaillierte Dokumentation erstellt, die die Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen umfasst. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gibt es auch umfangreiche Betriebs- und Verfahrensweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (Sicherheitsdatenblätter). Diese beschreiben Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln. Wir erwarten auch von unseren Partnerunternehmen, dass sie über ein funktionierendes Umwelt-Compliance-Programm verfügen, und verlangen von ihnen die Einhaltung aller geltenden Umwelt-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

Die **EU-Richtlinie für erneuerbare Energien (RED II)** war auch im Jahr 2023 relevant. Diese Richtlinie verankert die Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse im EU-Recht und definiert z. B. legale Ernten, die Erhaltung der Bodenqualität, die Verbesserung der Produktionskapazitäten, die Biodiversität und die Einhaltung von Schutzgebieten. Es handelt sich um Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen auf Biomassebasis sowie um Biogasanlagen – je nach Leistung, Lieferantenstruktur und Biomassehändlern. Verfügt ein Unternehmen nicht über ein RED-II-Zertifikat für seine Anlage, riskiert es den anteiligen Verlust seiner EEG-Einspeisevergütung. Die EU diskutiert bereits über die RED III, die Beschränkungen für die Verwendung von Biomasse beinhalten wird. Wir werden die entsprechenden Aspekte in unsere Lieferantenaudits aufnehmen.

Unser **Compliance-Managementsystem** ist im [ESG-Bericht 2022, Seite 106 und 107, beschrieben](#). Der dort vorgestellte Prozess erfüllt auch die Anforderungen von **GRI 2-25-b und c**.

Bei der Anerkennung unseres SCoC können unsere Lieferanten den Compliance-Beauftragten alle Fragen stellen, die sie haben, oder sie um Rat fragen. Der Anerkennungsprozess wird von der Konzernbeschaffung verwaltet.

Alle Mitarbeitenden können Compliance-Bedenken über unser Whistleblowing-System melden. Weitere Informationen und Erläuterungen zum Whistleblowing-System finden Sie in der entsprechenden Richtlinie. Im Laufe des Jahres 2023 ist die GETEC Group auf ein softwarebasiertes Ombudsmannsystem umgestiegen. Die neue Software ermöglicht es sowohl externen als auch internen Hinweisgebern, anonyme Berichte über Menschenrechtsverletzungen in ihren eigenen Geschäftsbereichen oder durch indirekte und direkte Lieferanten einzureichen.

GRI 2-16 MITTEILUNG VON KRITISCHEN ANLIEGEN

Die unabhängige Compliance-Organisation der Gruppe berichtet direkt an den CEO der Gruppe. In bestimmten Sonderfällen hat der Group Compliance Officer auch die Möglichkeit, kritische Angelegenheiten an den Vorsitzenden des Risiko- und Prüfungsausschusses, einem Ausschuss des Beirats, weiterzuleiten.

Im Geschäftsjahr neu beschlossene Maßnahmen

Darüber hinaus wurden im Jahr 2023 neue Schulungsinstrumente für alle Mitarbeitenden eingeführt.

GRI 2-15 INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen widerstreitende Interessen haben und die Verfolgung eines Interesses einem anderen Interesse schaden könnte. Dabei kann es sich um eine Verletzung von Rechts- oder Aufsichtspflichten oder Loyalitätspflichten, unethisches Verhalten oder eine Beeinträchtigung des beruflichen Urteilsvermögens oder der Objektivität einer natürlichen Person handeln. Wenn ein Interessenkonflikt nicht erkannt und in geeigneter Weise gehandhabt wird, kann dies unverhältnismäßige oder nachteilige Folgen für GETEC, seine Mitarbeitenden und andere Stakeholder haben, wie z. B. Rufschädigung, Schädigung von Kundenbeziehungen, behördliche Sanktionen und das Risiko von Rechtsstreitigkeiten.

Die wichtigsten Pflichten der Mitglieder des GETEC-Beirats in Bezug auf Interessenkonflikte werden im Folgenden beschrieben:

- Die Mitglieder des Beirats müssen stets im Interesse von GETEC handeln und sicherstellen, dass Verfahren zur Erkennung und Vermeidung von Interessenkonflikten vorhanden sind. Sie sind dafür verantwortlich, dass Geschäftsentscheidungen nicht durch Interessenkonflikte beeinträchtigt werden, und müssen daher:
 - Von sich aus Interessenkonflikte im Zusammenhang mit ihrer Position als Beiratsmitglied erkennen und diese offenlegen
 - Jede Handlung unterlassen, die GETEC benachteiligen könnte
- Wesentliche Interessenkonflikte müssen angemessen dokumentiert und dem Beirat zur Erörterung und Lösung in seinen Sitzungen mitgeteilt werden.

WHISTLEBLOWING, DAS GESETZ ÜBER UNTERNEHMERISCHE SORGFALTPFLICHTEN IN LIEFERKETTEN UND NACHHALTIGKEIT: GETEC SETZT AUF UMFASSENDE COMPLIANCE-STRATEGIEN

Schärfere Compliance-Maßnahmen in Deutschland, Italien und der Schweiz

Im Rahmen eines internationalen Compliance-Programms setzt GETEC auf eine Reihe von Maßnahmen zur Gewährleistung von Transparenz, Nachhaltigkeit und Rechtskonformität. Um diese Ziele zu erreichen, hat GETEC in Deutschland, Italien und der Schweiz Initiativen entwickelt, die sich besonders auf den Schutz der Menschenrechte und die Beschaffungspraktiken konzentrieren.

Deutschland: Whistleblower-Schutz und nachhaltige Beschaffung

Das Hinweisgeberschutzgesetz spielt in Deutschland eine wichtige Rolle. GETEC hat ein eigenes System eingeführt, das es Hinweisgebern ermöglicht, Fehlverhalten anonym zu melden. Besonders sensible Fälle werden von einem externen Dienstleister, dem Ombudsmann, bearbeitet, um die Unabhängigkeit in der Sache zu gewährleisten (siehe Seite 66). Das System, das seit dem dritten Quartal 2023 aktiv ist, ermöglicht es, Berichte telefonisch oder elektronisch einzureichen und so sicherzustellen, dass Fehlverhalten umfassend erfasst werden kann. GETEC legt auch Wert auf eine nachhaltige Beschaffung. Der Leitfaden des Unternehmens für nachhaltige Beschaffung bildet den Rahmen dafür und fördert die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in alle Einkaufsprozesse. Diese Verantwortung wurde mit dem Inkrafttreten des deutschen Gesetzes über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Lieferketten im Jahr 2024 weiter gestärkt. Um die neuen Anforderungen zu erfüllen, plant GETEC den Einsatz von Software zur Überwachung von ESG-Risiken und zur Förderung einer nachhaltigen Lieferkette.

Italien: Antikorruptionszertifizierung und Lieferantenaudits

In Italien hatte GETEC ähnliche Zielvorgaben, wobei der Schwerpunkt auf der Korruptionsbekämpfung lag. GETEC erhielt in Italien bereits 2022 die ISO-37001-Zertifizierung für sein Antikorruptionssystem und hält diese

weiterhin aufrecht. Darüber hinaus wurde ein Verfahren zur Überwachung der Kundenzufriedenheit eingeführt, um die Transparenz weiter zu verbessern. In der Lieferkette wurden regelmäßige Audits zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE) für Subunternehmer eingeführt. Diese gewährleisten die Einhaltung von Gesetzen und internen Richtlinien, insbesondere bei Lieferanten mit einem Jahresvolumen von mehr als 100.000 Euro.

Schweiz: umfassende Schulungen und Umweltmaßnahmen

In der Schweiz wird sichergestellt, dass umfassende Compliance-Schulungen für alle Mitarbeitenden durchgeführt werden. Im Jahr 2022 haben alle Mitarbeitenden dort eine Ethik- und Antikorruptionsschulung absolviert, um das Bewusstsein für ethisches Verhalten zu schärfen. Darüber hinaus wurde ein integriertes Managementsystem gemäß ISO 14001, ISO 45001 und ISO 9001 eingeführt, um eine rechtssichere Organisation zu gewährleisten. Ein besonderer Meilenstein war die Inbetriebnahme eines neuen Abgassystems in der Schweiz, bei dem Sicherheitsschalter eingesetzt werden, um die Freisetzung gefährlicher Stoffe zu reduzieren. Dies ist ein weiterer Beweis für das Engagement von GETEC für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Eine internationale Strategie

GETEC verfolgt eine einheitliche, aber länderspezifische Compliance-Strategie, die den verschiedenen gesetzlichen Anforderungen gerecht wird. Mit dem Whistleblowing-System in Deutschland, der Antikorruptionszertifizierung in Italien und den umfassenden Umweltschutzmaßnahmen in der Schweiz setzt GETEC auf Transparenz, Nachhaltigkeit und Rechtskonformität, um seine globale Rolle als verantwortungsvoller Stakeholder zu demonstrieren.

GRI 3-3-E UND GRI 2-25-E: ERFOLGSKONTROLLE

Informationen zur Verfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Compliance-Maßnahmen finden Sie im [ESG-Bericht 2022, Seite 105 für ökologische Compliance](#) und [Seite 114 für sozioökonomische Compliance](#), in Übereinstimmung mit der bestehenden GRI 103-3 (Bewertung des Managementansatzes). Lieferantenaudits ergänzen unsere Erfolgskontrolle. Die Prüfung der LMS-Integration wurde erfolgreich durchgeführt. Das System ist bereits in den Prozess der Lieferantenaudits integriert und enthält eine umfangreiche Datenbank mit Informationen über die aufgeführten Lieferanten.

	31. Dezember 2020	31. Dezember 2023	Ziel für 2030
Mitarbeitenden-Compliance – relevante Vorfälle – Anzahl	2	0	0
Lieferanten-Compliance – Anzahl relevanter Vorkommnisse	1	0	0

Im Falle einer Nichteinhaltung der SCoC-Vorschriften müssen die Geschäftspartner sofortige Abhilfemaßnahmen ergreifen. Wir behalten uns das Recht vor, Vereinbarungen mit Geschäftspartnern zu kündigen, die nicht in der Lage sind, ihre Einhaltung dieser SCoC im Rahmen einer Überprüfung (Audit, Assessment) zu verifizieren. Seit 2020 haben die Lieferanten den SCoC nach und nach akzeptiert.

Der Startschuss fiel im Jahr 2020 mit Platform Germany und ihren wichtigsten Lieferanten. Im Jahr 2023 hatten bereits 93% der Hauptlieferanten der Gruppe den SCoC akzeptiert. Sie entsprechen 75 % der Gesamtausgaben von GETEC (Hauptlieferanten > 100.000 Euro). Es bleibt unser Ziel, bis 2030 die Akzeptanz bei allen Lieferanten sicherzustellen.

GRI 2-27 EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften und es wurden keine Bußgelder verhängt.

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich			
	31. Dezember 2020	31. Dezember 2023	Ziel für 2030
i. Gesamtwert erheblicher Geldbußen	0	0	0
ii. Gesamtzahl der nichtmonetären Sanktionen	–	0	0
(Wesentliche) Compliance-Fälle im Zusammenhang mit der Datensicherheit	0	0	0

Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften			
	31. Dezember 2020	31. Dezember 2023	Ziel für 2030
i. Gesamtwert erheblicher Geldbußen	0	0	0
ii. Gesamtzahl der nichtmonetären Sanktionen	–	0	0

VERSORGUNGSKETTE

GRI 2-6 AKTIVITÄTEN, WERTSCHÖPFUNGSKETTE UND ANDERE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Im Jahr 2024 haben wir erfolgreich eine neue Organisationsunit namens Group Procurement implementiert, die für die Schaffung einheitlicher Strukturen, Prozesse und Richtlinien für den Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die GETEC Group verantwortlich ist – mit Ausnahme von Primärbrennstoffen und den damit verbundenen Emissionszertifikaten. Eine zentrale Aufgabe des Group Procurement ist der Abschluss von konzernweit gültigen Rahmenverträgen für die folgenden Produktgruppen – mit dem Ziel, plattformübergreifende Synergien, mehr Nachhaltigkeit und Kosteneinsparungen zu erzielen. Die Beschaffungseinheiten der einzelnen Plattformen müssen die vom Konzerneinkauf definierten Prozesse und Rahmenverträge einhalten und umsetzen.

Unsere zentralen Produktgruppen sind:

- Systeme und Komponenten für unsere Anlagen bei Kunden, z. B. Komponenten für Heizung und Kühlung, Stromerzeugung in Kessel- und Kondensationsystemen, Brennstoffversorgung, Mess- und Regeltechnik
- Bauleistungen und verschiedene Montage-/Demontageleistungen für den Bau von Anlagen
- Service, Reparatur und Ersatzteile während des Betriebs
- Chemikalien, Prozess- und Hilfsstoffe
- Planung und Ingenieurleistungen
- IT-Systeme und Technologie (Hardware und Software)
- Kommerzielle Dienstleistungen und externe Beratungsdienste
- Gebäudemanagement und Flottendienstleistungen

Um unsere Beschaffungsstrukturen zu optimieren, haben wir im Jahr 2023 die folgenden Projekte verfolgt und im Jahr 2024 umgesetzt:

- Wir haben eine App entwickelt, um konzernweit Transparenz bei den Beschaffungsdaten und der Qualität der Purchase-to-Pay (P2P)-Prozesse zu schaffen. Diese Softwarelösung basiert auf einer Process-Mining-Software, die Geschäftsprozesse digital abbildet und damit die Analyse, Optimierung und Überwachung einzelner Prozesse erleichtert. Die App unterstützt auch die Ausgabenanalyse und hilft dabei, Kostenhebel und Einsparpotenziale zu identifizieren. Im Jahr 2025 werden wir Power BI für diesen Zweck einführen. Wir bereiten uns derzeit darauf vor, die Funktionalitäten der alten App im Power BI Spend Cube wiederherzustellen. Dies wird die Berichterstattung über unsere konzernweiten Beschaffungs-KPIs erleichtern, da Power BI künftig auch von anderen Konzernbereichen genutzt wird.
- Die App wurde 2022 für die Beschaffungsabteilung von Plattform Germany entwickelt; seither wurden verschiedene Anwendungsfälle erarbeitet. In den Jahren 2023 und 2024 haben wir die Weiterentwicklung der App fortgesetzt und die folgenden Anwendungsfälle umgesetzt:
 - Verknüpfung mit anderen Plattformen – zunächst in der Schweiz und den Niederlanden – in den Bereichen P2P und Kreditorenbuchhaltung, um konzernweite Transparenz zu schaffen.
 - Erstellung einer App für nachhaltige Ausgaben (mit den Ergebnissen der Lieferantenumfrage und den LkSG-Risikobewertungen aus der Integrity Next App): Unser Ziel ist es, bis 2027 mithilfe von Integrity Next 90 % unserer Hauptlieferanten hinsichtlich ihrer Umwelt- und Menschenrechtsleistung zu prüfen und gemeinsam mit ihnen geeignete Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung zu entwickeln.

Im Jahr 2023 haben wir erfolgreich den Risikomonitor für die Beschaffungsabteilung von Plattform Deutschland entwickelt und eingeführt. Dies ermöglicht zusammen mit einer weiteren Lieferanten-App die kontinuierliche Nachverfolgung unserer Hauptlieferanten. So können wir frühzeitig auf mögliche Risiken reagieren, insbesondere auf das Risiko eines Lieferantenausfalls. Außerdem lässt sich bereits im Vorfeld die Kreditwürdigkeit neuer Lieferanten prüfen und mögliche Einträge auf Sanktionslisten können abgefragt werden. Die App wurde 2024 auch erfolgreich konzernweit bei der GETEC Group eingeführt. Aktuell nutzt jede Plattform die CreditSafe-App, um potenzielle Risiken hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Lieferantenausfällen und Sanktionslisteneinträgen frühzeitig zu erkennen.

- Im Jahr 2024 wurde das Bestellsystem der Plattform Germany um eine automatisierte und prozessgesteuerte Lieferantenbewertung erweitert. Es ist geplant, im Jahr 2026 mit der Einführung einer Beschaffungsplattform ein einheitliches Lieferantenbewertungstool für die GETEC Group zu implementieren. Die Voraussetzung dafür ist, dass alle Länderplattformen auf SAP S4/HANA migriert wurden. Die Schweiz und die Niederlande sind bereits 2023/2024 umgestiegen, Italien ist Anfang 2025 gefolgt und Deutschland plant dies für 2026.
- Im März 2023 haben wir die Integrity-Next-Software für LkSG-Risikobewertungen und Lieferantenbefragungen eingeführt. Die ersten 500 Lieferanten wurden eingeladen, die Umfrage auszufüllen. Die Ergebnisse der Bewertungen und Umfragen sind bereits in allen oben genannten Softwaresystemen sichtbar. Die Ausweitung auf andere Länderplattformen erfolgte 2024.

Ein großer Teil unserer Lieferkette betrifft das Projektgeschäft. Die Hauptprojekte im Berichtsjahr waren:

Plattform Deutschland:

- Sechs Großprojekte im Immobiliensegment: Sanierung der Heizwerke an sechs Standorten für die Bayernwärme
- Immobiliensegment: Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für EMPIRA
- Industriesegment: 4-MW-Wärmepumpe mit Speicher sowie ein Elektrokessel zur industriellen Wärmeversorgung der SMS group
- Industriesektor: Stroh- und Biomasseheizkessel zur Dampferzeugung für Drewsen

Plattform Italien:

- Wärmerückgewinnung aus einem BHKW zur Wiederverwendung in der Fernwärme; Kunde: Curia, pharmazeutisches Unternehmen
- Wärmerückgewinnung aus einem BHKW zur Wiederverwendung in der Fernwärme; Kunde: TDK, Chemieunternehmen

Plattform Schweiz:

- ACNL-Regeneration mit fünfstufiger Rektifikationsanlage und Tanklager für Novartis
- Batteriespeicher, die es Swissgrid ermöglichen, Strom flexibel zu speichern und abzurufen, um das Schweizer Stromnetz zu stabilisieren – basierend auf Spitzentechnologie

Die Gesamtausgaben unserer vier regionalen Plattformen im Jahr 2023 liegen im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich (siehe Tabelle für weitere Einzelheiten).

BESCHAFFUNGSAUSGABEN DER GETEC-GRUPPE IM JAHR 2023

Beschaffungsausgaben der GETEC-Gruppe im Jahr 2023

556 Mio. €

1/3 OPEX wiederkehrend, hauptsächlich Dienstleistungen
> Jährliche Wettbewerbsausschreibung

2/3 CAPEX einmalige Projekte
> Intensiver Verhandlungsprozess



WIR HABEN DIESE BEISPIELHAFTEN MASSNAHMEN UMGESETZT, UM EINE BESSERE GOVERNANCE ZU GEWÄHRLEISTEN:

- Whistleblowing: Wir haben unser System auf einen Ombudsdienst umgestellt und garantieren damit die internationale Konformität unseres Whistleblowing-Systems.
- Lieferkette: nachhaltige Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen
 - Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie unseren eigenen Richtlinien
 - Nachhaltige Beschaffungspolitik für Deutschland: Gilt für die Abteilung Technische Beschaffung (ausgenommen die Beschaffung von Energie und Brennstoffen) und ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend; bietet eine Anleitung zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Beschaffungsentscheidungen
 - Implementierung der Richtlinie über Mindestanforderungen an Beschaffungsprozesse, die die Anforderungen an Angebote, Verhandlungen mit Auftragnehmern, die Auftragsvergabe, die Zulassung von Lieferanten, Vertragsbedingungen und Dokumentationspflichten umfasst
 - Nachhaltige Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen in Italien: Beschaffung in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie unseren eigenen Richtlinien
 - Obligatorische Akzeptanz des SCoC durch Lieferanten mit einem Jahresvolumen von mehr als 100.000 Euro
 - Regelmäßige HSE-Audits von Unterauftragnehmern
 - Änderung des Lieferantensystems zur Verbesserung der Lieferantenbewertung durch Einführung von SAP S4/HANA in den Niederlanden
 - Energiemanagementsystem zertifiziert nach ISO 50001 in den Niederlanden
- Gesetzgebung: Das deutsche Gesetz über Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Lieferketten trat 2023 in Kraft und hat zum Ziel, den Schutz der Menschenrechte in globalen Lieferketten zu verbessern. GETEC hat im Jahr 2024 mit der Umsetzung der Anforderungen dieser Gesetzgebung begonnen. Anfang 2023 haben wir eine neue Software eingeführt, die es GETEC ermöglicht, die ESG-Anforderungen zu erfüllen, ESG-bezogene Risiken zu verwalten und die Nachhaltigkeit in der Lieferkette zu verbessern.
- Sozioökonomische Compliance: Zertifizierung nach ISO 37001:2016 – Antikorruption für unsere Unternehmen in Italien
- Compliance-Schulungen in den Niederlanden; Ethik- und Antikorruptionsschulungen in der Schweiz

ANHANG

Dank seiner Innovationen und nachhaltigen Geschäftsmodelle ist GETEC ein Vorreiter der Energiewende. Diese Führungsposition bringt die Verantwortung mit sich, im politischen und gesellschaftlichen Umfeld aktiv zu sein, Informationen zu liefern und die Positionen des Unternehmens zu verteidigen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist GETEC Mitglied in verschiedenen Verbänden, die uns je nach Branche eine große Nähe zu unseren Kund:innen ermöglichen. Das Unternehmen unterhält auch Kontakte zu politischen Institutionen. Gleichzeitig erfüllt GETEC alle compliancerelevanten Anforderungen, z. B. die Transparenzvorschriften zum neu eingeführten Lobbyregister des Deutschen Bundestages, die seit Anfang 2022 für die Plattform Deutschland gelten.

GETEC-Verbandsmitgliedschaften	Land	Plattform
BBA-Akademie der Immobilienwirtschaft e. V.	Deutschland	Deutschland
Bundesverband der Immobilienverwalter e. V. BVI	Deutschland	Deutschland
Bundesverband freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V.	Deutschland	Deutschland
Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik	Deutschland	Deutschland
Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V. (BVMW)	Deutschland	Deutschland
Business Club Frankfurt 2017 e. V.	Deutschland	Deutschland
Chemport Europe	Niederlande	Niederlande
Creditreform MD Harland KG	Deutschland	Deutschland
DEBV Deutscher Brownfield Verband e. V.	Deutschland	Deutschland
Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. DENEFF	Deutschland	Deutschland
Die Wohnungswirtschaft Deutschland, GdW	Deutschland	Deutschland
ECSP	Niederlande	Niederlande
EHI Retail Institute e. V.	Deutschland	Deutschland
Eid Evangelischer Immobilienverband Deutschland	Deutschland	Deutschland
Forum Contracting e. V.	Deutschland	Deutschland
Frauen in der Immobilienwirtschaft	Deutschland	Deutschland
Grüner Wirtschaftsdialog e. V.	Deutschland	Deutschland
Industrieclub Magdeburg e. V.	Deutschland	Deutschland
ivh-Industrieverband Hamburg	Deutschland	Deutschland
LOG-IT Club e. V.	Deutschland	Deutschland
NPAL	Niederlande	Niederlande
NVDE	Niederlande	Niederlande
Ondernemend Emmen	Niederlande	Niederlande
Österreichischer Biomasseverband	Österreich	Deutschland
Powerloop	Schweiz	Schweiz
Project 6-25	Niederlande	Niederlande
SBD	Niederlande	Niederlande
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	Deutschland	Deutschland
Stichting FC Emmen Naoberschap	Niederlande	Niederlande
SWISESCO	Schweiz	Schweiz
VDIV Deutschland	Deutschland	Deutschland
VdWg Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.	Deutschland	Deutschland
VEMW	Niederlande	Niederlande
Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e. V.	Deutschland	Deutschland
Verband der Immobilienverwalter Bayern e. V.	Deutschland	Deutschland
Verband der Immobilienverwalter Hessen e. V.	Deutschland	Deutschland
Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	Deutschland	Deutschland
Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt	Deutschland	Deutschland
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.	Deutschland	Deutschland
Verein IG-Holzwerk	Österreich	Deutschland
VIK – Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft	Deutschland	Deutschland
VNW Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.	Deutschland	Deutschland
Wenb	Österreich	Deutschland
Westwinkel	Österreich	Deutschland

GETEC-Verbandsmitgliedschaften	Land	Plattform
Wirtschaftskreis Mitte e. V.	Deutschland	Deutschland
Wirtschaftsrat der CDU	Deutschland	Deutschland
ZellCheming, Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure	Deutschland	Deutschland
Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V.	Deutschland	Deutschland
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.	Deutschland	Deutschland
ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensentwicklung	Deutschland	Deutschland

EXTERNE INITIATIVEN

Name der Initiative	Kurzbeschreibung	Unterstützung seit	Gruppe/ Plattform
UN Global Compact	GETEC ist seit Jahren den Prinzipien des UNGC und den 17 SDGs verpflichtet. Es wurde 2022 Teilnehmer des UNGC.	2022	Gruppe
Charta der Vielfalt	Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt unterstützt GETEC Anerkennung, Wertschätzung und Vielfalt am Arbeitsplatz.	2021	Gruppe
ZIA-Kampagne: „Wir geben Leben Raum“	GETEC ist Mitglied der Taskforce Strukturwandel des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) und Mitentwickler der Kampagne. Sie zielt auf die Hauptbereiche Gemeinschaft und Vielfalt, Wohnen, Klimaschutz und Arbeit ab und hat somit eine starke soziokulturelle Botschaft.	2021	Deutschland
DENEFF	Die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. ist ein branchenübergreifendes Netzwerk von Pionierunternehmen und Organisationen, die sich für eine ehrgeizige und effektive Energieeffizienzpolitik einsetzen. Ziel ist es, den richtigen politischen Rahmen zu schaffen, um die Energieeffizienz zu verbessern, den Klimawandel zu stoppen und eine lebenswerte Zukunft sowie einen wachsenden Markt für die Produkte und Dienstleistungen des Energieeffizienzsektors zu schaffen.	2020	Deutschland
New Energy Coalition – Hydrogen Valley	GETEC ist Mitglied der New Energy Coalition, die ein tragfähiges Netzwerk grüner Wasserstoffprojekte im Norden der Niederlande (Hydrogen Valley) aufbaut. Der Antrag der Region auf Finanzierung durch das Gemeinsame Unternehmen für Brennstoffzellen und Wasserstoff (FCH 2 JU) der Europäischen Kommission wurde genehmigt. Das sechsjährige HEAVENN-Projekt begann im Januar 2020.	2020	Niederlande
ZNU	Unterstützung der Partner der Initiative „ZNU goes Zero“ zur Reduzierung der energiebedingten CO ₂ -Emissionen	2021	Deutschland
ProQuartier Hamburg	ProQuartier wurde im Juli 2021 als Tochtergesellschaft der SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft, Hamburg, gegründet. Sie entwickelt Konzepte und Projekte für Stadtteile und bestehende Nachbarschaften mit dem Ziel, die Lebensbedingungen und die Zufriedenheit der Bewohner zu verbessern. Darüber hinaus organisiert das Unternehmen kulturelle Veranstaltungen und öffentliche Sportaktivitäten und unterstützt die Reaktivierung von Einrichtungen für Mieter, z. B. durch die Neugestaltung von Kinderspielflächen.	2016	Deutschland
Alexander Otto Sportstiftung	Die Alexander Otto Sportstiftung unterstützt sozial benachteiligte Sportler, Sportvereine sowie den Jugend- und Behindertensport in Hamburg. Sie ist Eigentümerin der Eislaufbahn und der Ballsportarena im Altonaer Volkspark, die von GETEC unterstützt wird. GETEC ist auch Mitglied des Kuratoriums.	2019	Deutschland
Umwelt Partnerschaft Hamburg	Die UmweltPartnerschaft Hamburg hat das Ziel, die Nachhaltigkeit und den effizienten Einsatz von Ressourcen durch Hamburger Unternehmen zu fördern. GWN ist ein aktives Mitglied der Partnerschaft, weil es durch den Bau nachhaltiger Anlagen für Kund:innen in freiwilligen Umweltschutz und Nachhaltigkeit investiert.	2015	Deutschland
IQ Innovationspreis	Seit vielen Jahren unterstützt GETEC den IQ Innovationspreis für junge Wissenschaftler und innovative Start-ups.	2019	Deutschland
Kunstverein ZINNOBER	Seit mehr als 20 Jahren unterstützt GETEC den Kunstverein ZINNOBER, der das künstlerische Talent junger Menschen mit Behinderung fördert.	2000	Deutschland
ProM	ProM ist Magdeburgs Stadtmarketingverein, der seit vielen Jahren Kampagnen organisiert, um für die Stadt zu werben und ihr Image als lebenswerte Stadt zu stärken. GETEC beteiligt sich aktiv an der Arbeit des Verbandes.	2000	Deutschland
GZI Next	In Drenthe (Niederlande) arbeiten Energieunternehmen, kommunale Behörden und Wissensrichtungen zusammen, um den Energiemix der Zukunft zu ermitteln. In den kommenden Jahren werden die Arbeiten an der komplexen Energiewende auf dem Gelände der ehemaligen Gasreinigungsanlage in Emmen beginnen.	2020	Niederlande

ANHANG

GETEC-KPIs

Thema	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2023	Ziel für 2030*	SASB
1. UMWELT/TECHNOLOGIE-KPIs					
Verringerung der CO ₂ e-Emissionen (Scope 1 & 2) – tCO ₂ e/a	642,000	678,400	585,897	–	110a.1
Installierte Leistung der thermischen Kapazität auf Kohlebasis – MW	–	405	391	0	
Offenlegung 305-4: Intensität der THG-Emissionen – Scope 1 & 2 – gCO ₂ /kWh	203,57	231	231	–	
CO ₂ -Emissionen (Scope 1) (direkte Emissionen) – tCO ₂ e/a	1,576,936	1,502,928	1,268,781	2,329,000	110a.1
CO ₂ -Emissionen (Scope 2) (indirekte Emissionen) – tCO ₂ e/a	106,022	52,289	42,907	327,000	110a.1
CO ₂ -Emissionen (Scope 3) (indirekte Emissionen) – tCO ₂ e/a	831,228	1,601,967	716,043	N/A	110a.1
2. SOZIAL-KPIs					
TRIR (Arbeitssicherheit) – Anzahl pro eine Million Arbeitsstunden	9.23	4.8	2.1	10% jährliche Verbesserung	320a.1
LTIR (Arbeitssicherheit) – Anzahl pro eine Million Arbeitsstunden	5.48	4.1	1.9	10% jährliche Verbesserung	320a.1
Tödliche Arbeitsunfälle von Mitarbeitenden und Partnern – Anzahl	0	0	0	0	320a.1
Frauen im Management – %	–	–	15	38	
Frauen in der Belegschaft unseres Unternehmens – %	–	–	33	38	
Gesundheitsquote – %	96.7	95.0	96,5	98.0	
Mitarbeitendenschulung und -entwicklung – Tage	1,8 Tage/FTE	2,07 Tage/FTE	2,34 Stunden/ FTE	5 Tage/FTE	
Mitarbeitendenfluktuation – %	7.8	7.0	3.3	< 5	
Auszubildende und Studierende im dualen Studium – % (der Gesamtbelegschaft)	2.2	1.9	3.3	5.0	
3. GOVERNANCE-KPIs					
Geschulte Mitarbeitende (Code of Conduct) – %	88	80	86	100	
Mitarbeitenden-Compliance – relevante Vorfälle – Anzahl	2	0	0	0	
Lieferanten-Compliance – Anzahl relevanter Vorkommnisse	1	0	0	0	
Technische und ökologische Konformität von Kraftwerken – relevante Vorfälle – Anzahl	1	0	0	0	
Offenlegung 307-1: Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	0	0	0	0	
Gesamtwert erheblicher Geldstrafen – €	0	0	0	0	
Offenlegung 419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich					
Gesamtwert erheblicher Geldstrafen – €	0	0	0	0	
Datensicherheits-Compliance – relevante Vorkommnisse – Anzahl	0	0	0	0	550a.1
Beschaffungsvolumen in Ländern mit einem CPI < 60 Punkte	<1%	<1%	<1%	<1%	
Lieferanten, die den GETEC-Verhaltenskodex für Lieferanten akzeptieren	77%**	84%**	87%	100%	

* Basisjahr 2020. ** Hauptlieferanten.



Was ist das SASB?

Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB) ist ein unabhängiges Standardisierungsgremium, das Unternehmen bei der Offenlegung von finanziell relevanten Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) unterstützt. Unsere Angaben für 2021 basieren auf dem SASB-Standard „Electric Utilities & Power Generators“. Der Vergleich mit und die Verwendung von weiteren SASB-Standards sind geplant.

ANHANG

GRI-INDEX		
Erklärung zur Verwendung	Die GETEC Group/G+E GETEC Holding GmbH hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen unter Bezugnahme auf die GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 berichtet.	
GRI 1 verwendet	GRI 1: Grundlage 2021	
GRI-Standard	Offenlegung	Seite im Bericht
GRI 2: Allgemeine Angaben		17
	GRI 2-1 Organisatorische Details	17
	GRI 2-2 Unternehmen, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogen sind	17
	GRI 2-3 Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle	20
	GRI 2-4 Neudarstellungen von Informationen	20
	GRI 2-5 Externe Prüfung	20
	GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	17
	GRI 2-7 Mitarbeitende	18
	GRI 2-8 Arbeitskräfte, die keine Angestellten sind	18
	GRI 2-9 Struktur und Zusammensetzung der Unternehmensführung	12
	GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	23
	GRI 2-22 Erklärung zur Nachhaltigkeitsstrategie	20
	GRI 2-23 Politikverpflichtungen	20
	GRI 2-25 Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	80
	GRI 2-26 Mechanismen, um Rat einzuholen und Bedenken zu äußern	81
	GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	85
	GRI 2-28 Mitgliedschaftsverbände	19
	GRI 2-29 Ansatz zur Einbeziehung von Stakeholdern	20
	GRI 2-30 Tarifverträge	20
GRI 3: Wesentliche Themen		20
	GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	20
	GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen	20
GRI 303: Wasser und Abwasser		34
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	34
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	34
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	34
	GRI 3-3-d Maßnahmen	34
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	35
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	35
GRI 305: Emissionen		36
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	36
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	36
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	36
	GRI 3-3-d Maßnahmen	36
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	38
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	38
	GRI 305-1 Direkte (Scope-1-)THG-Emissionen	38
	GRI 305-2 Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	38
	GRI 305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	27

GRI-Standard	Offenlegung	Seite im Bericht
GRI 306: Abwässer und Abfall		40
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	40
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	40
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	40
	GRI 3-3-d Handlungen, GRI 306-1 und GRI 306-2	40
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	41
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	41
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		64
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	64
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	64
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	64
	GRI 3-3-d Maßnahmen	65
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	67
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	67
	GRI 403-8 Mitarbeitende, die durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	67
	GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	67
GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit		58
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	58
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	58
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	58
	GRI 3-3-d Maßnahmen	58
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	62
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	63
	GRI 405-1 Diversität der Leitungsorgane und Mitarbeitende	62
Compliance (ehemals GRI 307 und GRI 419)		80
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	80
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	80
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	80
	GRI 3-3-d Maßnahmen einschließlich GRI 2-26	81
	GRI 3-3-e und GRI 2-25-e Verfolgung der Wirksamkeit einschließlich GRI 2-27	85
	GRI 3-3-f und GRI 2-25-d Zusammenarbeit mit Stakeholdern	86
Informationssicherheit (eigenes Thema)		90
	GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	90
	GRI 3-3-a + GRI 3-3-b Auswirkungen	90
	GRI 3-3(c) Richtlinien/Verpflichtungen	90
	GRI 3-3-d Maßnahmen	90
	GRI 3-3-e Verfolgung der Wirksamkeit	92
	GRI 3-3-f Engagement mit Stakeholdern	92

ANHANG

ABKÜRZUNGEN

24/7	24 Stunden, 7 Tage die Woche
adj.	Angepasst
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AEVO	Ausbildereignungsverordnung
AHK Polska	Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
ASA	Arbeitssicherheitsausschuss (Occupational Safety Committee)
AVORA	Vorbehandlungsanlage für Abwässer
AWE	Abwasserentsorgung (Waste Water Treatment)
B.V.	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid (Niederländische Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
BAD	B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
BaustellV	Baustellenverordnung (Construction Site Ordinance)
BCG	Boston Consulting Gruppe
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
BImSchV	Bundes-Immissionsschutzverordnung (Federal Immission Control Act)
BMS	Gebäude-Managementsystem
BU	Geschäftseinheit
CHF	Schweizer Franken
CHP	Kraft-Wärme-Kopplungsanlage
CIRP	Reaktionspläne für Cybersicherheitsvorfälle
CO	Kohlenmonoxid
CO ₂	Kohlendioxid
CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalente
CoC	Verhaltenskodex
CPI	Korruptionswahrnehmungsindex
CSRD	Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
DAA	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
DENEFF	Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz (German Corporate Initiative on Energy Efficiency)
DGNB	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
GCGC	Deutscher Corporate-Governance-Kodex
GDPR	Datenschutz-Grundverordnung
e/E-	Elektrisch oder elektronisch
E10	10% Ethanolgehalt
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation
ECSP	Expertenausschuss für Spezifikationen für pharmazeutische Zubereitungen
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz (Renewable Energy Sources Act)

EMC	Electrical Measurement and Control Technology
ESG	Umwelt, Soziales, Governance
FCH JU	Gemeinsames Unternehmen für Brennstoffzellen und Wasserstoff
FSM	Außendienst-Management
g/kWh	Spezifischer Kraftstoffverbrauch (Gramm pro Kilowattstunde)
GCM	GETEC Reifegrad der Cybersicherheit
GEC	Group Executive Committee (Konzernleitung der GETEC-Gruppe)
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GRI	Global Reporting Initiative
GWth	Gigawatt thermisch
H ₂	Molekularer Wasserstoff
ha	Hektar
HR	Personalwesen
HSSE	Gesundheit, Arbeitssicherheit, Schutz und Umwelt
IBC	Zwischenbehälter
iCHP	Innovative Kraft-Wärme-Kopplungsanlage
IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission
IHK	Gesundheit, Arbeitssicherheit, Schutz und Umwelt
IoT	Internet der Dinge
IPC	Prozessbegleitende Kontrollen
ISC	Koordinator für Informationssicherheit
ISO	Beauftragter für Informationssicherheit
ISO	Internationale Organisation für Normung
ISMS	Information Security Management System
IT	Informationstechnologie
JAV	Jugend- und Auszubildendenvertretung
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KI	Künstliche Intelligenz
KPI	Key Performance Indicator
LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
LNG	Verflüssigtes Erdgas
LTI	Lost Time Incident (Arbeitsunfall mit Ausfallzeit)
LTIR	Rate arbeitsbedingter Ausfallunfälle
M&A	Fusionen und Übernahmen
MBA	Master of Business Administration
MCS	Multiclient-Standort
MGMT	Management
Mikro-KWK	Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage
MOG	Organisations- und Verwaltungsmodell (Modello Organizzativo e Gestionale)
MTC	Medical Treatment Case (medizinisch behandlungsbedürftiger Fall)
MTD	Maximal tolerierbare Ausfallzeit
MW	Megawatt
MWel	MW elektrisch (elektrische Leistung)

ABKÜRZUNGEN

MWh	Megawattstunde
MWh/a	Megawattstunde pro Jahr
MWth	MW thermisch (thermische Leistung)
NFRD	Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung
NO _x	Stickstoffoxide
NPAL	Noordelijke ProductiviteitsAlliantie
NRO	Nichtregierungsorganisation
NVDE	Nederlandse Vereniging Duurzame Energie
ODV	Überwachungsorgan nach italienischem Compliance-Recht (Organismo di Vigilanza)
OEM	OEM
OHSAS	Occupational Health and Safety Assessment Series
OT	Operational Technology
P2H	Strom zu Wärme
P2X	Power-to-X (Speicherung/Nutzung von überschüssigem Strom)
PGS	Veröffentlichung Gefährliche Stoffe
pH-Wert	Maß für den Säuregrad oder die Alkalinität einer wässrigen Lösung
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
PV	Photovoltaik
RCA	Analyse der Grundursache
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RED II	Richtlinie über erneuerbare Energien
RPO	Recovery Point Objective
S. à r.l.	Französische Gesellschaft mit beschränkter Haftung (société à responsabilité limitée)
S.p.A.	Italienische Aktiengesellschaft (Società per azioni)
S.r.l.	Italienische Gesellschaft mit beschränkter Haftung (società a responsabilità limitata)
s.r.o.	Polish liability company (Spoločnosť s ručením obmedzeným)
SAGA	Siedlungs-Aktiengesellschaft, Hamburg
SAM	Online-Schulungssystem
SASB	Rat für Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung
SBE	Kooperierende Unternehmen der Eemdelta-Region
SBTi	Science Based Targets Initiative
SCC	Smart Control Center
SCoC	Verhaltenskodex für Lieferanten
SDG	Sustainable Development Goal (Ziel für nachhaltige Entwicklung)
SRM	Lieferantenmanagement
STEM	Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Mathematik
tCO ₂ e	Tonnen CO ₂ -Äquivalente
THG	Treibhausgas
TOC	Organischer Gesamtkohlenstoff
TOM	Technische und organisatorische Maßnahmen

TRIR	Total Recordable Incident Rate
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TWh	Terawattstunde
VDIV	Verband der Immobilienverwalter Deutschland
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WENB	Werkgeversvereniging voor bedrijven in energie, telecom, recycling en milieu
ZIA	Zentraler Immobilien Ausschuss
ZNU	Zentrum für Nachhaltige Unternehmensentwicklung (Center for Sustainable Leadership)

IMPRESSUM

VERÖFFENTLICHT VON:

G+E GETEC HOLDING GMBH

Albert-Vater-Straße 50
39108 Magdeburg
Deutschland

VERTRETEN DURCH:

Pierre-Alain Graf (Group CEO)

VERANTWORTLICH FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG:

Rukmini Glanard, Chief Business Officer

WIR WÜRDEN UNS ÜBER IHR FEEDBACK FREUEN.

Carla Haag
Leiterin des Global Marketing
communication@getec.de

REDAKTION UND DESIGN:

Content Refinery / vorm.berlin

FOTOS:

Fotograf: Patrick Desbrosses

KONTAKT:

Telefon: +49 (0) 391 2568-100
Fax: +49 (0) 391 2568-120
E-Mail: info@getec.de



GETEC